



JUKIBUZ im Südtiroler KULTURinstitut

2017

Bücher,
Bücher, Bücher
Themen
Tätigkeiten



www.biblio24.it

einfach einloggen und sofort
rund um die Uhr digitale
Medien wie eBooks, ePaper,
eAudios und eVideos bequem
und kostenlos ausleihen und
herunterladen.

ein Gemeinschaftsprojekt von

**Landesbibliothek
Dr. Friedrich Teßmann**
Bibliotech Provinziela / Biblioteca Provinciale

gefördert von
Stiftung Südtiroler Sparkasse
Fondazione Cassa di Risparmio
sostenuto da

Inhalt

JUKIBUZ-Themen

Bücher mit Format

... 15-17

Junge HeldInnen und was sie ertragen müssen

... 38-40

JUKIBUZ-Buchempfehlungen

Bücher zum Thema FLUCHT

... 4-5

Bücher über ANDERSSEIN und VIELFALT

... 6-8

Bücher über GESCHICHTEN, BUCHSTABEN und WORTE

... 10-11

Bilderbücher

... 12-14

Kinderbücher

... 18-23

Jugendbücher

... 24-31

Sachbücher

... 32-35

Besondere Bücher

... 36-37

JUKIBUZ-Tätigkeiten

Autorenbegegnungen

... 41

Augen auf – wir werden volljährig!

... 42-43

Liebe Leserinnen und Leser, liebe JUKIBUZ-Freunde!

Bestimmt wird alles gut! nennt Kirsten Boie ihr neues, kleines, unscheinbares, aber sehr wertvolles deutsch-arabisches Bilderbuch. Es erzählt die wahre Geschichte zweier syrischer Flüchtlingskinder.

Bestimmt wird alles gut! ... sagen auch wir im JUKIBUZ, wenn Sie auf den nächsten Seiten unseren Buchempfehlungen folgen. Denn wir rezensieren aus aktuellem Anlass auf den ersten Seiten dieser JUKIBUZ-Zeitung Bücher über Worte und das Lesen, Bücher zum Thema Flucht, Bücher, die das Anderssein und den Wert des Zusammenhalts thematisieren und solche, die eine liebevolle, wertschätzende Haltung allem Leben gegenüber vermitteln.

Wir sind davon überzeugt, dass *bestimmt alles gut wird*, wenn jeder Einzelne sich dafür verantwortlich fühlt, in seinem Umfeld für Achtsamkeit und Harmonie zu sorgen. Alles wird gut, wenn jeder erkennt, dass unser persönlicher Beitrag wichtig ist, um Respekt zu üben und Akzeptanz des Andersseins in der Welt zu verbreiten. Es wird gut, wenn es uns gelingt, jungen Menschen die Wertschätzung der menschlichen Vielfalt zu vermitteln und sie für Gerechtigkeit und Frieden in der Welt zu sensibilisieren. Gute Bücher können dabei sehr hilfreich sein.

Ab Seite 12 finden Sie dann wie gewohnt Rezensionen von Bilderbüchern, Kinder-, Jugend- und Sachbüchern und auch einige Bücher, die wir als „besondere Bücher“ einstufen, weil sie entweder durch einzigartige Illustrationen, die außergewöhnliche Symbiose zwischen Bild und Text oder besonders originelle Inszenierungen bestehen. Unser Dank gilt den Kindern, Jugendlichen und Lehrkräften aus Sexten, Geiselsberg, Jenesien und Deutschnofen: Sie haben viele Bücher gelesen, sich intensiv mit ihnen auseinandergesetzt und bereichern unsere Zeitung mit interessanten Rezensionen aus Kinderhand. Auch den Verlagen aus Österreich, Deutschland und der Schweiz, die uns alljährlich ihre Neuerscheinungen als Rezensionsexemplare oder für die Buchausstellung „Bücherwelten im Waltherhaus“ und unsere Tätigkeiten am JUKIBUZ zur Verfügung stellen, sei an dieser Stelle aufrichtig gedankt. Ohne ihre großzügige Unterstützung hätte das JUKIBUZ in seinen ersten 18 Jahren nicht so gut gedeihen können. Heuer, im Jahr unserer „Volljährigkeit“ werden wir uns bei ihnen und all unseren Partnern und Zielgruppen – Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen – durch eine Vielzahl von LESE-Aktionen in ganz Südtirol erkenntlich zeigen, die wir „Augen auf, wir werden volljährig!“ nennen. Mehr dazu finden Sie auf den Seiten 42 und 43. Freuen Sie sich mit uns auf viele bereichernde Lesemomente mit den wertvollen Neuerscheinungen des Jahres 2016.

Claudia Bazzoli und
Julia Aufderklamm

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter www.kulturinstitut.org in der Rubrik „JUKIBUZ“, aber wir erteilen Sie Ihnen auch gerne telefonisch: 0471 313830.

Das JUKIBUZ empfiehlt Bücher zum Thema FLUCHT



Vor kurzem konnte die Familie noch unbeschwert und glücklich die Wochenenden am Strand beim gemeinsamen Baden und Sandspielen verbringen. Nun hat sich alles verändert, denn der Krieg ist ausgebrochen und hat den Kindern ihren Vater genommen. In ihrem Heimatland wird es zu gefährlich und die Familie begibt sich auf eine lange und gefährliche Reise. Nachts geht es los, ein Auto fährt sie tagelang durch das Land, bis sie schließlich an eine große Mauer gelangen. Unfreundlich werden sie von Männern verschickt und die Kinder schmiegen sich eng an ihre Mutter, um endlich ein wenig Schlaf in diesem dunklen Wald zu finden. Mit Schiff und Zug und der Hoffnung, irgendwann in einer neuen, sicheren Heimat Platz zu finden, geht die Reise der Familie weiter. Mit berührenden Texten und herzbewegenden Illustrationen erzählt Francesca Sanna die Geschichte vieler Flüchtender. Sie lässt den Leser die große Anstrengung und das unermessliche Leid der Menschen verspüren, die sich auf der Suche nach einem neuen Zuhause befinden. Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Francesca Sanna
Die Flucht
NordSüd, 2016
ISBN 978-3-3141-0361-2
48 Seiten
Ab 4



Karlinchen muss ihre Heimat verlassen, weil Feuer vom Himmel fällt. Sie sucht Schutz bei zufriedenen Menschen, die vor ihren Häuschen sitzen, bei Steinbeißern, Seidenschwänzen, bei Nebelkrähen, bei reichen und bei armen Menschen. Aber niemand nimmt sich ihrer an. „Sie mögen mich nicht, weil ich fremd bin und anders als sie“, denkt Karlinchen immer wieder. Erst als das Mädchen an das Baumhaus eines Narren gelangt, wird ihr Essen und ein neues Zuhause angeboten. Märchenhaft und kindgerecht, engagiert und berührend erzählt Annegert Fuchshuber diese aktuelle Geschichte, zu der sie wunderschöne, ausdrucksvolle Bilder gemalt hat. Anspielungen auf gesellschaftliche Missstände zeigen ohne aufdringlich erhobenen pädagogischen Zeigefinger, die Bedeutung von Toleranz, Hilfsbereitschaft und Menschlichkeit. Der gute Ausgang der Geschichte verleiht Hoffnung. Ein aktuelles, wahres, kluges und sehr lesenswertes Buch. Claudia Bazzoli
Jukibuz

●
Annegert Fuchshuber
Karlinchen. Ein Kind auf der Flucht
Annette Betz, 2016
ISBN 978-3-2191-1692-2
32 Seiten
Ab 5



Das Bilderbuch mit dem schlichten, aber ausdrucksstarken Titel „Flucht“ erzählt die Geschichte einer flüchtenden Familie aus der Perspektive ihrer Katze. Um sich gegen das Unheil der bevorstehenden Reise abzusichern, muss die Katze mit: Sie hat ja angeblich sieben Leben. Die Flucht soll über den Wasserweg erfolgen und als es endlich heißt „Die Boote sind da“, laufen eine Million Menschen raus aufs Meer. Nach einigen Tagen befindet sich die Familie allein auf hoher See. Langsam gehen ihre Essensvorräte zur Neige, die Seekrankheit macht sich bemerkbar und unsichtbare Wassergeister versuchen in ihr Boot zu kommen. Wird die Familie irgendwann eine neue Heimat finden, in der sie willkommen ist? Dieses Buch erzählt das Schicksal einer Familie und macht deutlich, dass ein solches Schicksal jeden von uns treffen kann. Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Niki Glattauer
Flucht
Tyrolia, 2016
ISBN 978-3-7022-3560-4
32 Seiten
Ab 5



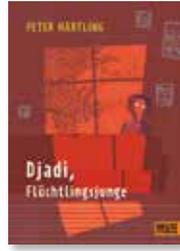
Wer mit Kindern über das Schicksal von Flüchtlingen sprechen möchte, findet in diesem kleinformatigen Bilderbuch eine große Hilfe. Kirsten Boie erzählt darin eine wahre, bewegende Geschichte über die syrischen Kinder Rahaf und Hassan. Sie erzählt detailliert vom Leben der Kinder in Syrien, von Angst, Kälte, Dunkelheit und Hunger. Sie erzählt die verschiedenen Etappen der Flucht der Familie aus Syrien und die Ankunft in Deutschland. Klare, einfühlsame Bilder von Jan Birk ergänzen meisterhaft den Text, der in deutscher und arabischer Sprache abgedruckt ist. Das Buch enthält auch einen kleinen Sprachführer. Ein kleines, aber sehr gelungenes, empfehlenswertes Bilderbuch. Claudia Bazzoli
Jukibuz

●
Kirsten Boie
Bestimmt wird alles gut
Klett Kinderbuch, 2016
ISBN 978-3-9547-0134-6
48 Seiten
Ab 6



Das kleine Mädchen Mahtab lebt mit seiner Familie in einem fernen und unbekanntem Kaiserreich. Mahtab hat viel zu erzählen, denn sie hat einen wunderschönen Rosengarten und Katzen. Plötzlich sieht sie, wie eines ihrer kleinen Kätzchen von schwarzen Raben umringt wird. Sie möchte schreien, aber sie bringt keinen einzigen Ton heraus. Gemeinsam mit einem ihrer Brüder kann sie das Kätzchen retten. Aber eines Tages kommt die „Blutrote“ an die Macht und beginnt das ganze Volk zu terrorisieren. Da sagt Mahtabs Mutter zu ihr: „Ich habe dir was Wichtiges mitzuteilen, wir müssen unser Land verlassen. Die Katzen müssen leider zurückbleiben.“ Zum Glück erscheint die gute Fee Pari, die zum Mondmädchen kommt und es auf seiner langen Reise in eine neue Welt begleitet. Geeignet ist dieses Buch für Kinder ab 8 Jahren und „Textverstehler“, denn Fantasie und Wirklichkeit gehen Hand in Hand.
Leonie Lanzinger
5. Kl. GS Sexten

● Mehrnousch Zaeri-Esfahani
Das Mondmädchen
Knesebeck, 2016
ISBN 978-3-8687-3956-5
144 Seiten
Ab 8



Wie vom Himmel gefallen. So tritt Djadi in die Welt von Jan, Dorothea und den anderen Bewohnern einer Erwachsenen-WG in Frankfurt. Ein Flüchtlingsjunge, um die elf Jahre alt, verschüchtert, stumm und ernst. Langsam gewöhnt er sich ein – ein Prozess, der nicht nur ihm, sondern in erster Linie seinem Umfeld einiges abverlangt. Doch Berührungsgänge werden von allen Bewohnern der WG schnell abgebaut, Djadi fasst Vertrauen und taut auf. Aus dem verängstigten Jungen wird mit der Zeit ein Kind, das mit offenen Augen auf die Welt blickt und langsam seine Lebensfreude wiederfindet. Mit Peter Härtling widmet sich einer der ganz Großen der deutschsprachigen Kinderliteratur dem Thema Flucht und Integration. Er tut dies leise, aber bestimmt und malt das schnörkellose Bild einer Willkommenskultur, die bei ihm kein leeres Wort ist.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

● Peter Härtling
Djadi, Flüchtlingsjunge
Beltz & Gelberg, 2016
ISBN 978-3-4078-2164-5
116 Seiten
Ab 10



Begebenheiten des echten Lebens authentisch abzubilden und gleichzeitig eine Krimi- und Freundschaftsgeschichte zu erzählen, ist der Autorin in diesem Buch bestens gelungen. Merjem kommt aus Albanien und wird Zeugin der Abführung ihrer Eltern. Aus einem Versteck heraus beobachtet sie alles und weiß, dass ihre Eltern nach Albanien geschickt werden. Aber sie will nicht nach Albanien, das kennt sie nicht, sie will in Deutschland weiter die Schule besuchen. Vorerst sucht sie Unterschlupf in den kalten Umkleidekabinen des Tennisplatzes. Durch Zufall stößt ihr Klassenkamerad Linus auf sie. Er beschließt, ihr zu helfen. Eine höchst spannende Situation, in der die Kinder viel Einfallsreichtum und Mut entwickeln. Susanne Schmidt hat mit viel Einfühlungsvermögen von der aktuellen Thematik der Abschiebung von Zuwanderern erzählt. Dabei präsentiert sie uns Kinder mit Herz und Courage, von denen die Erwachsenen nur ein Beispiel nehmen können.
Elisabeth Nitz
Jukibuz

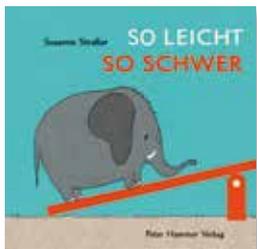
● Susanne Schmidt
Merjem
Jacoby & Stuart, 2016
ISBN 978-3-9465-9305-8
208 Seiten
Ab 10



Seit Madina mit ihrer Familie nach Europa geflüchtet ist, lebt sie zwischen zwei Welten: In der Flüchtlingsunterkunft verharrt ihre Familie zwischen Flucht und Ankunft, überwältigt von Bürokratie, Behördengängen und einer unverständlichen Sprache – Madina vermittelt. Das Mädchen hat alle Hände voll damit zu tun, in der Schule Anschluss zu finden und Freundschaften zu schließen, mit denen die Eltern wiederum nicht einverstanden sind – Madina vermittelt. Der Vater kommt nicht klar in der neuen Welt. Wie geht man um mit einer Tochter, die so viel Verantwortung auf ihren Schultern trägt, wo doch der Mann der Herr im Haus ist? Julya Rabinowich erzählt vom Schicksal vieler Flüchtlingskinder, vom Starrsinn der Erwachsenen und von einem inhumanen Asylsystem – aber am Ende ist es vor allem die Geschichte eines richtig starken Mädchens, das seinen Weg geht.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

● Julya Rabinowich
Dazwischen: Ich
Hanser, 2016
ISBN 978-3-4462-5306-3
256 Seiten
Ab 14

Das JUKIBUZ empfiehlt Bücher zum Thema ANDERSSEIN und VIELFALT



Wenn sich ein Elefant auf die eine Seite einer Wippe stellt, dann braucht es viel Gegengewicht, um wippen zu können oder die Balance zu schaffen. „Der Elefant ist so schwer.“ Ein Tier nach dem anderen tritt an und steigt auf die Wippe: der Pinguin, der Affe, der Strauß... Aber sie sind einfach zu leicht, die Wippe wippt nicht. Irgendwann sind dann doch ausreichend Kleine und Große auf die andere Seite der Wippe gestiegen – und es klappt, hurra!

Dieses ist ein sehr ansprechendes und humorvolles Pappbilderbuch für die Kleinen zum Schauen, Benennen und Erzählen. Susanne Straßer spielt gekonnt mit Text und Bild. Ganz nebenbei wird den Kleinen der Unterschied zwischen leicht und schwer deutlich vor Augen geführt. Und eine Lebensweisheit kann man auch herauslesen, wenn man denn will: Viele von der leichten Sorte können selbst den Allerschwersten mächtig in Bewegung bringen. Elisabeth Nitz Jukibuz



Susanne Straßer
So leicht, so schwer
 Peter Hammer, 2016
 ISBN 978-3-7795-0538-9
 24 Seiten
 Ab 2



Zusammen ist einfach alles besser und macht mehr Spaß, egal ob essen, spielen oder Dummheiten machen. Mit lustigen Reimen und lebhaften Illustrationen spricht Daniela Kulot in ihrem neuen Papp-Bilderbuch „Zusammen“ den großen und wichtigen Wert der Freundschaft, der Toleranz und des gemeinsamen Miteinanders an. Es ist ein Buch für die ganze Familie, das sich sowohl zum Vorlesen als auch zum Selberlesen eignet und zum genauen Anschauen einlädt. Ob Groß oder Klein, ob Rock oder Hose, ob dunkel oder hell, wir gehören zusammen. Es ist egal, wie sehr wir uns voneinander unterscheiden, was zählt ist der Mensch, und jeder ist gut so wie er ist: Eine wahre Botschaft, die es zu beherzigen gilt. Julia Aufderklamm Jukibuz



Daniela Kulot
Zusammen!
 Gerstenberg, 2016
 ISBN 978-3-8369-5878-3
 24 Seiten
 Ab 2



Marcelo Pimentel entführt uns in seinem Papp-Bilderbuch „Eine Geschichte ohne Ende“ auf eine Reise durch den brasilianischen Regenwald. Dort treffen wir auf die verschiedensten Tiere: Papageien, Ameisenbären, Schlangen, Krokodile, Affen. Aber da taucht noch jemand auf. Unter einem Baum sitzt Curupira, ein Wesen, das seit Menschengedenken die Bäume und Tiere des Urwalds beschützt. Er hat einen roten Farbtopf dabei und schenkt den Tieren ein prachtvolles Federkleid, farbig leuchtende Borsten und ein gestreiftes Fell. Am Ende des Spaziergangs taucht plötzlich eine dicke Regenwolke auf, und ein großer Kreislauf kommt in Bewegung, der den Betrachter wieder an den Anfang der Geschichte führt. Marcelo Pimentel macht mit einfachen, aber ausdrucksvollen Illustrationen und ganz ohne Worte auf die indigenen Kulturen Brasiliens aufmerksam und zeigt, wie sehr sie ihm am Herzen liegen. Ein Buch für Menschen aller Sprachen und Kulturen. Julia Aufderklamm Jukibuz



Marcelo Pimentel
Eine Geschichte ohne Ende
 Baobab, 2015
 ISBN 978-3-9058-0464-5
 20 Seiten
 Ab 2



Mit der Gewissheit, der König der Meere zu sein, saust der kleine Fisch durch die großen Gewässer des Ozeans. Schon bald schwimmt ein größerer Fisch herbei und ZISCH frisst den kleinen auf. Nun ist er der Größte im Meer und wird zum König gekrönt. Aber da kommt noch ein größerer Fisch daher und verschlingt die beiden mit einem Happen. Der Stärkere gewinnt, ist doch klar. Aber was passiert, wenn sich viele kleine Fische zu einem großen Schwarm zusammenschließen? Fast ganz ohne Worte vermittelt dieses Papp-Bilderbuch eine wichtige Botschaft: Gemeinsam sind wir stark und gemeinsam können wir etwas bewegen und Veränderung erreichen. Die schlichten Illustrationen geben Raum für Spannung und überraschen den Betrachter am Ende mit einer aufklappbaren Seite. Julia Aufderklamm Jukibuz



Imapla
Der König der Meere
 Fischer Sauerländer, 2016
 ISBN 978-3-7373-5356-4
 20 Seiten
 Ab 3

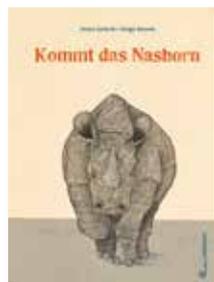


Fabers Opa wandert nach Amerika aus und hinterlässt seinem Enkel einen alten Teppich, der angeblich fliegen kann. Ungläubig guckt Faber den Teppich an. Konnte sein Opa ihm nicht ein Modellschiff oder ein Haustier hinterlassen? Papa hatte wohl Recht: Sein Opa war verrückt! Wie soll er diesen alten Teppich zum Fliegen bringen? Am Hafen trifft Faber auf Shaima, sie wurde in Damaskus geboren und kann die Zeichen auf dem Teppich entziffern, und sofort geht die Reise los! Der Teppich bringt die beiden an ferne Orte und zeigt ihnen, wie bunt und vielfältig die Welt doch ist. Gegenseitig bringen sie sich Wörter ihrer Muttersprache bei und treffen auf Menschen aller Hautfarben und Kulturen. Sie erkennen, dass die Welt wie ein Teppich, aus vielen verschiedenen Fäden besteht, die miteinander verwoben sind. Ein wichtiges Buch, das die Vielfalt und die Bereicherung der eigenen kleinen Welt durch andere Kulturen in den Mittelpunkt stellt.

Julia Aufderklamm
Jukibuz

Cornelia Funke
Fabers Schatz

Aladin, 2016
ISBN 978-3-8489-0122-7
32 Seiten
Ab 3



Das Nashorn ist groß und stark und schwer. Der kleine Vogel auf seinem Rücken ist klein und leicht und weiß wie Schnee. Traurig senkt das Nashorn seinen Kopf und seufzt. Es möchte so sein wie der Vogel, so klein und leicht und hoch oben durch die Lüfte fliegen. Die Tiere der Savanne versammeln sich um das Nashorn und der Elefant legt den Rüssel tröstend um seine breiten Schultern. Alle sind einer Meinung: „Ist doch gut so“, und der kleine Vogel antwortet prompt, dass er lieber groß und stark wie das Nashorn sein möchte. Dann könne ihm der Wind nichts mehr anhaben und ihn nicht beim Fliegen aus seiner Bahn werfen. Ein Sturm kommt auf und die kleinen Tiere finden Schutz zwischen den schweren Beinen des Nashorns: „Ist doch gut so.“ Die Kombination des poetischen und tiefsinnigen Textes und der zarten, liebevoll gestalteten Illustrationen spiegelt die Sehnsucht nach dem Anders-Sein wieder und zeigt zugleich auf, dass jeder gut ist, so wie er ist.

Julia Aufderklamm
Jukibuz

Heinz Janisch
Kommt das Nashorn

Jungbrunnen, 2016
ISBN 978-3-7026-5895-3
32 Seiten
Ab 4

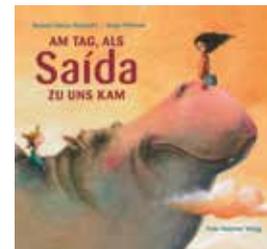


Seit vielen Jahren bringt das Kamel seinen Händler Halim und wertvolle Waren den langen Weg von der Al-Hasa-Oase bis nach Dschiddah ans Meer. Immer wieder muss es lange Durststrecken aushalten und in der brütend heißen Sonne warten. Nach Jahren der Anstrengung merkt das Kamel, wie einsam es sich fühlt. Aber nur in der Nacht zeigt das Kamel seine tiefe Trauer wenn es seinen Blick zu den Sternen richtet und Hoffnung sucht. In der Stadt Medina wird der weinende Kamel aufmerksam und eine Veränderung tritt ein. Griffin Ondaatje macht eine Geschichte, die seit vielen Jahren in der Wüste erzählt wird für den Leser neu zugänglich. Die warmen Illustrationen von Linda Wolfgruber spiegeln die Anstrengung, Trauer und Erleichterung des Kamels wieder. Eine Geschichte von echtem Mitgefühl und dem respektvollen Umgang mit anderen und mit sich selbst.

Julia Aufderklamm
Jukibuz

Griffin Ondaatje
Die Tränen des Kamels

arsEdition, 2014
ISBN 978-3-7607-6299-9
48 Seiten
Ab 5



Als Saida ankommt, hat sie Tränen in den Augen, die durch ihre langen Wimpern schimmern. Sie duftet nach Orange, Datteln und Minze. Von Anfang an weiß das Mädchen aus Saidas Klasse, dass es sie gernhaben würde und ihre Freundin werden möchte, aber Saida ist von einem zähen Schweigen umhüllt. Es scheint, als hätte sie alle Worte auf ihrer Reise verloren. Ganz vorsichtig nähern sich die beiden Mädchen einander und beginnen mithilfe von Zeichen, Bildern und ihren Händen zu kommunizieren. Saida erzählt von anderen Ländern und anderen Sprachen. Sie selbst kommt aus Marokko und spricht Arabisch. Die beiden machen sich auf eine Entdeckungsreise und erkennen, dass es Wörter in verschiedenen Formen, Klängen und Größen gibt. Eine atemberaubende Bilderbuchgeschichte, die Grenzen über Bord wirft und den Reichtum, den die Auseinandersetzung mit anderen Sprachen und Kulturen verschafft, aufzeigt.

Julia Aufderklamm
Jukibuz

Susana Gómez Redondo
Am Tag, als Saida zu uns kam

Peter Hammer, 2016
ISBN 978-3-7795-0540-2
32 Seiten
Ab 5

Rezensionen



Was würdest du tun, wenn du siehst, dass jemand in der Schule gemobbt wird? Wie würdest du dich fühlen, wenn dich andere aufgrund deines Körpers auslachen? Diese und viele weitere Fragen stellt Karin Gruß in ihrem Bilderbuch an große und kleine Leser und Leserinnen. Die Illustrationen zeigen Situationen aus dem Alltag, in denen Menschen aufgrund ihres Aussehens, ihrer Religion oder ihres Verhaltens von anderen gemobbt und diskriminiert werden. Die Fragen regen Kinder, Jugendliche und Erwachsene an, über ihr eigenes Fühlen und Handeln zu reflektieren. Das Buch kann als Einstieg behilflich sein, um über Vorurteile, Rassismus und Zivilcourage zu diskutieren, oder zur Sensibilisierung für das Mensch-Sein und das Recht auf Akzeptanz.

Julia Aufderklamm
Jukibuz



Karin Gruß

Was WÜRDEst du tun?

minedition, 2016
ISBN 978-3-8656-6308-5
32 Seiten
Ab 5



Die sechsjährige Nuri reist mit ihrer Familie von Bagdad nach Deutschland und muss feststellen, dass hier alles anders ist, als in ihrem Heimatland Irak. Auf der Straße muss Nuri keine Angst mehr haben, dass eine Bombe explodiert oder, dass sie auf dem Weg in die Schule entführt wird. Oft schreibt Nuri Briefe an ihre Tante Marwa, die in Bagdad zurückgeblieben ist, und erzählt ihr aus ihrem Leben, von Erlebnissen, Ängsten und Sorgen. In der Schule wird Nuri von ihren Mitschülern ausgelacht, beschimpft und gemobbt, aber als Nuris Vater ihr eines Tages einen Teppich schenkt, nimmt alles eine neue Wendung. Mithilfe des Geschichtenteppichs kann Nuri die Kinder aus ihrer Klasse verzaubern und sie für die Geschichten aus ihrer Heimat begeistern. Nuris Geschichte, ist die Geschichte eines aufgeweckten Flüchtlingsmädchens, das sich wünscht, von einer Gemeinschaft wohlwollend aufgenommen zu werden. Ein großartiges Buch für junge Leserinnen und Leser.

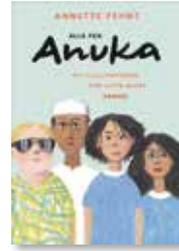
Julia Aufderklamm
Jukibuz



Andrea Karimé

Nuri und der Geschichtenteppich

Picus, 2016
ISBN 978-3-8545-2889-0
64 Seiten
Ab 7



Zwei ganz unterschiedliche Kinder treten in dieser Geschichte auf: Da ist einmal Anuka. Sie und ihre Brüder haben keine Eltern mehr. Sie sind gezwungen, eine Arbeit zu verrichten und Geld zu verdienen. Anuka empfindet es als Glück, dass sie eine Anstellung in dem luxuriösen Clubhotel bekommt. Hier begegnet sie Philip. Er macht mit seinen Eltern Ferien. Aber er erkennt, dass dieser Luxus im Palmclub zwei Gesichter hat. Hier arbeiten Kinder in Not, wie Anuka. Ihr Bruder ist schwer erkrankt und sie weiß nicht, wie sie ihn versorgen kann. Eine Katastrophe, die jedoch in Anuka den Mut wachsen lässt, sich mit anderen Kindern zu verbünden und eine Kinderrevolte anzuzetteln.

Annette Peht findet, dass Kinder mehr politische Bücher brauchen. Ganz nah an der Wirklichkeit erzählt sie diese Geschichte, überzeugend in Handlung und Sprache! Die Themen sind Kinderarbeit, soziale Gerechtigkeit, Solidarität und Einfühlungsvermögen. Jutta Bauers Bilder wirken schön bunt und hell.

Elisabeth Nitz

Jukibuz



Annette Peht

Alle für Anuka

Hanser, 2016
ISBN 978-3-4462-5088-8
144 Seiten
Ab 10



Lustiges Treiben auf quirligen Straßen, bunte Märkte, Lebenslust – das ist Indien. Indien ist aber auch: Armut, Slums und Gewalt. Vor allem Letzteres bestimmt die Lebenswirklichkeit des jungen Protagonisten Manu. Er wohnt mit seiner Mutter, seinem älteren Bruder und seiner kleinen Schwester Sanjana in Dharavi, dem größten und berüchtigtsten Slum in Mumbai. Immer schon passt er auf Sanjana auf, seit er sie nach ihrer Geburt vor dem Tod bewahrt hat – ein Mädchen zählt wenig in der Welt der Armen. Als Sanjana eines Tages nur knapp einer Vergewaltigung entkommt, wird Manu schmerzlich bewusst, dass er seine Schwester nicht immer beschützen kann, und er beschließt, etwas zu unternehmen: gegen die Männerbande, die Mädchen im Viertel tyrannisiert, gegen die Ungerechtigkeit und die Gewalt, der unzählige indische Frauen tagtäglich ausgesetzt sind.

Brigitte Kustatscher
Jukibuz



Carolin Philipps

Tanz auf Scherben

Ueberreuter, 2016
ISBN 978-3-7641-7041-7
144 Seiten
Ab 14



STIFTUNG SÜDTIROLER SPARKASSE

FONDAZIONE CASSA DI RISPARMIO DI BOLZANO

**Wir stiften Kultur
Promuoviamo cultura**

Das JUKIBUZ empfiehlt Bücher über GESCHICHTEN, BUCHSTABEN und WORTE



Max, der bunte Hund, steigt jeden Morgen um 10 aus der Fähre, betritt die Insel und legt sich in den Schatten der Kirche. Keiner weiß, warum er das macht, aber alle sind furchtbar neugierig. Am Montag fragt ihn der Schneider, am Dienstag der Pfarrer, am Mittwoch die Gemüsefrau, am Donnerstag der Bäcker, am Freitag die Wirtin und am Samstag der Baumeister. Jedem erzählt er gerne seine Geschichte, nur ist es jedes Mal eine andere. Dann kommt das Mädchen Gina und will wissen, warum er all die Menschen belügt. Empört antwortet er: Geschichten sind doch keine Lügen! Im Übrigen: Was ist die Wahrheit?

Ein herrliches Plädoyer für das Geschichtenerzählen von der großen Geschichtenerzählerin Christine Nöstlinger. Ein Buch mit Charme und farbenfrohen Bildern. Es bietet sich im Unterricht vortrefflich als Schreibanlass an, indem man die Kinder – nach 2-3 Beispielen – selbst Geschichten erfinden lässt.

Elisabeth Nitz

Jukibuz



Christine Nöstlinger
Jeden Morgen um 10

Nilpferd, 2016
ISBN 978-3-7074-5189-4
32 Seiten
Ab 4



Der Genuss von Büchern kann süchtig machen und die Liebe zu Büchern ist nicht immer ungefährlich. Diese Erfahrung macht auch Henri, ein Hase, der von Büchern träumt und immer mehr lesen will. Dazu erstellt er Listen von Büchern, die er bereits gelesen hat, die er noch lesen möchte, die seine absoluten Lieblinge sind und die er anderen empfehlen möchte. Irgendwann hat er jedoch alles ausgelesen und sieht sich gezwungen, als Räuber der Nacht Bücher aus fremden Häusern zu stehlen, um zu neuem Lesefutter zu kommen. Dabei landet er ausgerechnet im Hause eines Polizisten und wird auch prompt auf frischer Tat ertappt. Witzig ist die Situation, in der Artur den Dieb identifizieren muss. Aber der clevere Junge kennt eine großartige Lösung für Henris Problem: ein Bibliotheksbesuch!

Ein lustiges, frisch-unterhaltsames Bilderbuch, das Kindern auf Anhieb gefällt und ideal zum Vorlesen bei Bibliothekseinführungen ist.

Elisabeth Nitz

Jukibuz



Emily MacKenzie
**Gesucht! Henri,
der Bücherdieb**

Lingen, 2016
ISBN 978-3-9451-3653-9
32 Seiten
Ab 5



Ein kleines Mädchen mit einem geheimnisvollen Buch in der Hand läuft den Weg von der Schule so schnell nach Hause, dass es nicht bemerkt, wie alle Buchstaben davonfliegen und verloren gehen. Zuhause angekommen sitzt es traurig vor den Seiten des Buchs und ihre Augen füllen sich mit Tränen, als es sieht, dass die Geschichten aus dem Buch verloren gegangen sind. Ermutigt durch ein leises Flüstern, sich selbst die Geschichten zu den wunderbaren Bildern auszu-denken, taucht das Mädchen in eine fantastische Welt ein und trifft auf sonderbar magische Wesen: Zauberer, blaue Bären, bunte Tiger, weiße Elefanten und zarte Wale aus Seifenblasen. Aber was hat der immer wiederkehrende Fuchs zu bedeuten? Für jeden Einzelnen von ihnen überlegt sich das Mädchen eine eigene Geschichte, und Stunden vergehen, bis es erschöpft, aber glücklich in seinem Zimmer einschläft. Dieses Bilderbuch ist eine Liebeserklärung an die Kunst des Geschichtenerzählens und die Welt der Fantasie.

Julia Aufderklamm
Jukibuz



Pamela Zagarenski
**Der Fuchs und die
verlorenen Buchstaben**

Knesebeck, 2016
ISBN 978-3-8687-3942-8
40 Seiten
Ab 5



Anna findet eine Botschaft auf dem Acker: „Hallo“, steht auf dem Zettel geschrieben. Anna schreibt auf die Rückseite des Zettels eine Frage an dessen Absender: „Wer bist du?“ Bald stellt sich heraus, dass es sich um einen Jungen namens Morkel handelt, der die kleinen Botschaften auf Annas Feld hinterlässt. Eines Tages folgt sie seinen Spuren und findet ihn gut versteckt in der Krone eines großen Baumes. Gemeinsam hegen die beiden eine große Begeisterung für die Sprache. Jeden Tag besucht Anna Morkel in seinem Baumhaus und zusammen sammeln sie die unterschiedlichsten Worte, die sie sich gegenseitig zuflüstern. Zwischen den beiden entwickelt sich eine liebevolle Freundschaft. Doch eines Tages ist das Baumhaus leer, Morkel scheint verschwunden zu sein. Anna sucht verzweifelt nach ihrem Freund ...

Mit tief sinnigen Illustrationen und poetischen Texten erzählt Stian Hole die Geschichte zweier Kinder, welche die Liebe zu den Worten verbindet.

Julia Aufderklamm
Jukibuz



Stian Hole
Morkels Alphabet

Hanser, 2016
ISBN 978-3-4462-5100-7
48 Seiten
Ab 6

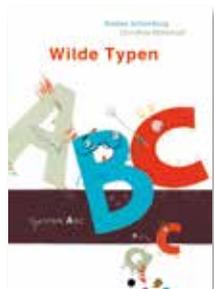


„Erbsengrüne Esel essen Erdbeereis eigentlich mit Estragon.“ In diesem ganz besonderen Abc-Buch findet man zu jedem Buchstaben eine Einsatzgeschichte. Die Autorin stellt ihr sprachspielerisches Talent unter Beweis und mischt heimische und exotische Tiere mit bekannten Speisen. Darum auch der Untertitel „Ein tierisch-kulinarisches Abc-Buch.“ Man kann seine Freude daran haben, oder der Autorin gar nacheifern und es selbst versuchen. Michael Roher bringt sein ganzes illustratorisches Können ein und bereichert die Reime mit einer Mischung aus Collage und feinen Tuschestrichen. Wenn ein dermaßen bekanntes Künstlerpaar am Werk ist, kann das Ergebnis nur schöpferisch wertvoll und gewinnend sein. Die Freude und der Spaß ihres Tuns übertragen sich auf die LeserInnen und Betrachtenden und laden dazu ein, das Buch immer wieder in die Hand zu nehmen und die Kostbarkeiten darin zu genießen.

Elisabeth Nitz
Jukibuz

Elisabeth Steinkellner
**Die Kürbiskatze kocht
Kirschkompott**

Tyrolia, 2016
ISBN 978-3-7022-3561-1
58 Seiten
Ab 6



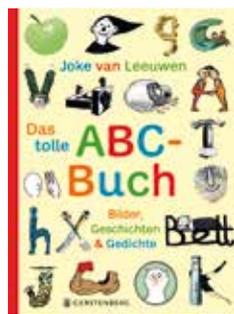
26 wilde Typen tummeln sich auf den Seiten des Buches und erwecken das ABC zum Leben. Die munteren Buchstabengesellen treten selbstbewusst auf und führen ein Eigenleben. Auch Ä, Ü, Ö und ß sind mit von der Partie. Der spielerische Umgang mit den Buchstaben erleichtert das Auswendiglernen und die Reime helfen dabei mit. „Das A will immer Erster sein und flitzt mit Vollampf querfeldein. Das B hat einen dicken Bauch und saugefräßig ist es auch. Das C, das ist ein Wüterich. Pass bloß gut auf, sonst beißt es dich!“ Bei so lustigen Beschreibungen kann das Lernen nur Spaß machen. Überaus gelungen ist auch der Schluss „Die nächste Nummer kommt, juhuu! Und der Direktor, der bist du!“ Die Botschaft, dass es die Kinder selbst sind, die den Schlüssel für das Lesen in der Hand haben, ist wundervoll und gerade für ein Abc-Buch äußerst passend. Das schmale, witzige, sprachlich und gestalterisch gelungene Erstlesebuch enthält zudem kreative und fröhliche Illustrationen. Empfehlenswert für alle Abc-Schützen.

Elisabeth Nitz
Jukibuz

Andrea Schomburg

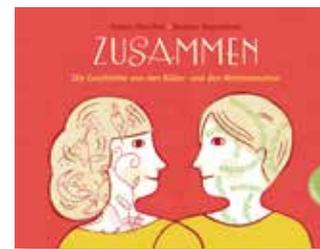
Wilde Typen

Tulipan, 2016
ISBN 978-3-8642-9313-9
48 Seiten
Ab 6



Dieses tolle ABC-Buch macht Lust, die Welt des Lesens zu entdecken und entfacht die Neugierde der kleinen Leserinnen und Leser. Mit Bildern, Rätseln, Geschichten und Gedichten werden Kinder zum Lesen und Vorlesen animiert. Das Monster-Abc schaut ganz schön gruselig aus mit seinen spitzen weißen Zähnen! Das Zufalls-Abc zeigt, dass Buchstaben nicht nur in Büchern vorkommen können, sondern sich oft direkt vor unserer Nase befinden, und wir nur genauer hinschauen müssen, um sie zu erkennen. Die lustigen Tiergeschichten über Esel, Wolf und Kälbchen eignen sich gut zum Vor- und Selberlesen und die Buchstabenrätsel regen zum Grübeln, Nachdenken und Fantasieren an. Joke van Leeuwen macht das Lesen zu einem aufregenden Abenteuer für Anfänger und Fortgeschrittene. Ein sehr gelungenes Erstlesebuch. Julia Aufderklamm
Jukibuz

Joke van Leeuwen
Das tolle ABC-Buch
Gerstenberg, 2016
ISBN 978-3-8369-5926-1
96 Seiten
Ab 6



Bildermenschen kennen keine Worte, für sie besteht die Welt aus visuellen Eindrücken, die sie sammeln. Aber alles bleibt stumm; ohne Worte und Geschichten. Die Wortmenschen hingegen sprechen ununterbrochen, aber die Worte wecken keine Bilder in ihnen. Eines Tages macht sich ein Bildermädchen auf die Suche nach neuen Bildern. Ohne es zu bemerken, überschreitet sie die Grenze ihres Landes. Zur selben Zeit hatte sich ein Wortjunge auf die Suche nach neuen Worten gemacht. Im bunten Niemandsland treffen die beiden aufeinander. Plötzlich geschieht etwas Wunderbares: Die Worte des Jungen rufen Bilder und Gefühle im Mädchen hervor und bringen sie zum Sprechen. Gemeinsam erkunden sie den Reichtum der Bilder und die Fülle an Worten, welche die beiden in sich tragen. Mit poetischer Sprache und liebevollen Illustrationen wird die Kraft von Bild und Wort zugänglich gemacht. Julia Aufderklamm
Jukibuz

Rainer Oberthür
Zusammen
Gabriel, 2016
ISBN 978-3-5223-0432-0
40 Seiten
Ab 8

Das JUKIBUZ empfiehlt BILDERBÜCHER



Klara Glück ist eine Henne. Sie hat in ihrem Leben nur ein einziges Ei gelegt, aber es ist kein Küken daraus geschlüpft. „Das ist traurig“, meinten die Kinder in der Klasse. „Gute Legehühner legen pro Tag ein Ei“, sagten einige. Wenige wussten: „Man muss einen Hahn haben, damit aus dem Ei ein Küken schlüpft. Vielleicht ist da kein Hahn gewesen?“ Klara gibt nicht auf. Sie sammelt alle verlassenen Eier ein und brütete sie aus. Eines Tages ist ein Knacken zu hören und das große Schlüpfen beginnt. „Jetzt ist sie die Mutter vieler Kinder. Legen Krokodile und Schnabeltiere auch Eier?“, waren die Reaktionen auf die letzte Seite des Buches. „Klara Glück“ war das Lieblingsbuch der Klasse, besonders gefallen hat, dass Klara so viele Eier gesucht und ein ganzes Schiff damit beladen hat. Die Bilder laden zum Betrachten und Staunen ein. Auf meine Frage, wer das Buch lesen soll, meinte ein Junge: „Eine Oma sollte das Buch vorlesen, dann ist sie glücklich, wenn ein Kind bei ihr ist.“

Christian Irenberger
GS Jenesian



Emma Levey
Klara Glück
Orell Füssli, 2016
ISBN 978-3-2800-3489-7
32 Seiten
Ab 3



„Alle haben ein Geheimnis. Alle! Nur ich nicht!“ Ein großes Problem, an dem Maya im Kindergarten zu knabbern hat. Der Hinweis allein, dass sie selbst auch ein Geheimnis haben kann, überzeugt ihre Freunde nicht. Maya wünscht sich so sehr ein Geheimnis, dass ihr ihre Mutter eines Morgens eine kleine Holzkiste mitgibt. Nun kommt Schwung in den Kindergarten und ein dreister Junge möchte das Holzkistchen sogar aufbrechen. Die Neugierde wächst mit jedem Tag. Maya erhält schließlich den Hinweis, wo die Mutter den Schlüssel hingelegt hat: „Du kannst selbst entscheiden, ob du das Kästchen aufschließt oder nicht.“ Das Geheimnis, was in dem Kästchen steckt, hat die Kinder besonders fasziniert. Einige wären hingegen gerne über den Inhalt der Holzkiste aufgeklärt worden.

David Kössler meinte: „Das Buch soll ein Kind lesen, das ein großes Geheimnis hat, oder Piraten, damit sie viele Schätze finden.“
Christian Irenberger
GS Jenesian



Hubert Schirneck
Das geheimste Geheimnis der Welt
Tulipan, 2016
ISBN 978-3-8642-9263-7
36 Seiten
Ab 3

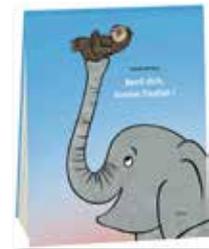


Den Kindern war schnell klar, dass es sich um einen Fortsetzungsband handelt: „Aber das andere, das ich kenne, ist gelb“, war zu hören. Es wurde beim darauffolgenden Bibliotheksbesuch schnell gefunden und den Erwachsenen gezeigt. Der Text ist auf eine schlichte Frage begrenzt: Wer hat die Hausschuhe vergessen? Wer ist als Pferd verkleidet? Auf jeder Doppelseite ist ein Rätsel zu lösen. Erstaunlich, wie viel die Kinder bei diesem Buch miteinander gesprochen, sich gegenseitig auf Kleinigkeiten hingewiesen und miteinander diskutiert haben. Das Buch wurde sehr oft in die Hand genommen, und die Rätsel immer wieder gelöst. „Rätsel lösen ist megagut“, war der allgemeine Konsens der 1. Klasse.

Christian Irenberger
GS Jenesian



Olivier Tallec
Wer war's wo?
Gerstenberg, 2016
ISBN 978-3-8369-5887-5
32 Seiten
Ab 3

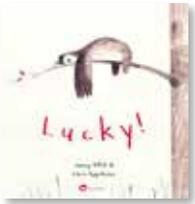


Wer liebt es nicht, im Sommer bei starker Hitze ein kühlendes Bad in einem See zu nehmen. Auch dem kleinen Faultier ist es in der Baumkrone zu heiß. So macht es sich auf den Weg nach unten. Auf seiner Reise trifft es viele andere Tiere, die auch schwimmen wollen. Als das kleine Faultier nach Früchten im Baum greifen will, fällt es in den See. Gott sei Dank, ins kühle Nass. Als die Sonne untergeht, machen sich alle Tiere auf den Weg nach Hause und der Elefant befördert das Faultier sicher nach oben. Die Tiere haben die Kinder besonders angesprochen. Auch die Aufmachung des Buches war für die Schüler interessant. Das Highlight ist das Ende des Buches: die aufklappbare Doppelseite, welche die gesamte Geschichte auf einem Bild zeigt. Der Text ist kurz gehalten. Es gibt immer wieder dieselben Sätze, die die Kinder beim Vorlesen mitsprechen können, damit werden sie in die Geschichte miteinbezogen. Die detailreichen Bilder regen zum Erzählen an.

Christian Irenberger
GS Jenesian

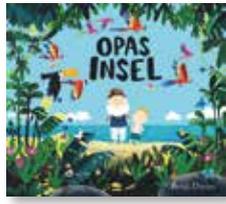


Tomoko Ohmura
Beeil dich, kleines Faultier!
Moritz, 2016
ISBN 978-3-8956-5327-8
40 Seiten
Ab 3



Ein kleines Mädchen will unbedingt ein Haustier haben. Da bekommt es per Kurier ein Faultier geliefert. Das Faultier namens Lucky hat keine Lust zu Spielen; es sitzt oder hängt bloß rum. Am liebsten schläft es. Zwei Tage dauert es, bis es aufwacht. Dass das Faultier neben der tanzenden Papagei und dem sprechenden Papagei der Mitschülerin Mary etwas langweilig wirkt, ist klar. Aber da kommt dem Mädchen eine Idee: Sie will im Garten ein großes Faultier-Spektakel veranstalten. Eine Woche lang übt sie mit ihrem Faultier verschiedene Tricks. Aber am Tag der Vorführung geht fast alles daneben, denn Lucky sitzt einfach nur da. Dennoch ist er das liebste Haustier der Welt und goldrichtig. Dieses Buch ist spitze!
Sabrina Wierer
4. Kl. GS Geiselsberg

●
Jenny Offill
Lucky!
Aladin, 2016
ISBN 978-3-8489-0104-3
40 Seiten
Ab 4



Sam und sein Opa sind sehr gute Freunde und unzertrennlich. Beim Herumwühlen auf Opas Dachboden stoßen die beiden auf eine geheimnisvolle Tür. Als Opa und Sam die Tür öffnen, befinden sie sich plötzlich auf dem Deck eines Schiffs. Das Schiff legt ab und bringt die beiden auf eine ferne Insel. Dort angekommen entdecken sie exotische Vögel, die sich im dichten Urwald verstecken. Nun geht die gemeinsame Abenteuerreise richtig los: Sie müssen einen Unterschlupf finden und renovieren das alte Baumhaus, sie springen den Wasserfall hinunter und entdecken viele bunte Papageien und Kolibris. Irgendwann muss Sam nach Hause, aber sein Opa bleibt für immer dort. Ein wirklich schönes Großvaterbuch.
Hannes Mutschlechner
4. Kl. GS Geiselsberg

●
Benji Davies
Opas Insel
Aladin, 2016
ISBN 978-3-8489-0102-9
32 Seiten
Ab 4



Es ist eine heikle Sache, wenn das erstgeborene Kind seinen Platz an ein neues Geschwisterchen verliert und mit ihm die Aufmerksamkeit teilen soll. Aber es kommt noch schlimmer: Das neue Familienmitglied der Hasenfamilie ist ein Wolfsbaby. Nora, die Erstgeborene, hat von nun an keine Ruhe mehr. Sie fürchtet, dass Wolfi alle auffressen wird. Als eines Tages alle Karotten aufgefressen sind, bleibt Nora nichts anderes übrig, als zum Möhrenbeet zu gehen. Zum Glück kommt Wolfi mit, denn am Ende muss er seine große Schwester vor einer Gefahr retten. Das Buch hat die Kinder der ersten Klasse sehr angesprochen. Die Bilder laden zum Verweilen ein und der Inhalt wurde kindgerecht aufgearbeitet. Besonders gefallen hat das Buch, weil Wolfi seine kleine Schwester beschützt und nicht immer alles so ist, wie es scheint.
Christian Irenberger
GS Jenesien

●
Ame Dyckman
Wolfi der Hase
NordSüd, 2016
ISBN 978-3-3141-0332-2
40 Seiten
Ab 4



Jeden Morgen macht Mama auf dem Balkon ihre Gymnastikübungen. Sie streckt ihre Arme weit nach oben, um sie danach nach unten fallen zu lassen und sich rund wie eine Kugel zu machen. Da bleibt sie plötzlich mit dem Kopf unten stecken und kann sich keinen Zentimeter mehr rühren. Wie soll Mama jetzt auf die Bank, einkaufen und zum Arzt gehen? Zum Glück gibt es Hannes, er hat eine gute Idee: „Rollen wir Mama doch.“ Tatsächlich funktioniert es und die ganze Familie rollt Mama den ganzen Tag durch die Stadt, um Erledigungen zu machen. Als die Familie nach dem anstrengenden Tag zu Hause eintrifft, kommt Mama ins Rollen und saust den Hügel im Garten hinunter Richtung Hoppels Kaninchenstall ... Ein lustiges Bilderbuch für die ganze Familie, das den Familien-Alltag aus einer ganz anderen Perspektive zeigt.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Sabine Lipan
Der Tag, an dem wir Mama rollten
Hinstorff, 2016
ISBN 978-3-3560-1895-0
24 Seiten
Ab 4



Rezensionen



Das kleine Herz ist wie ein Garten, in dem viele verschiedene Gefühle zuhause sind: Mut, Ärger, Schmerz, Hoffnung, Freude und viel Liebe. An manchen Tagen ist das Herz still wie fallender Schnee, manchmal muss es in den Arm genommen werden und dann und wann versteckt es sich wie ein Baumhaus in den Baumwipfeln: Nicht alle sollen wissen, wie es sich gerade fühlt. Aber es gibt auch Tage, an denen es leuchtet wie ein Stern und vor Freude nicht stillsitzen kann. Dieses Bilderbuch ist mit seiner achtsam ausgewählten Sprache und den liebevollen Illustrationen eine Liebeserklärung an unsere Gefühle. Es regt zum Nachdenken, Weiterdenken und zum In-Sich-Hineinhören an und ist mit seinen Pappbilderseiten auch für die kleinen Leser und Leserinnen geeignet. Nicht nur der Inhalt, sondern auch das besondere Format mit den ausgestanzten Herz-Seiten macht dieses Bilderbuch zu etwas ganz Besonderem.
Julia Aufderklamm
Jukibuz



Jo Witek

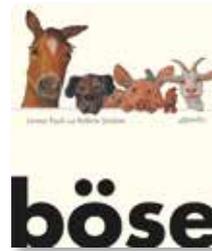
In meinem kleinen Herzen
Fischer Sauerländer, 2016
ISBN 978-3-7373-5394-6
32 Seiten
Ab 4



Gemeinsam mit dem kleinen Raben Oskar können wir die Schönheiten und Besonderheiten der Welt kennen lernen. Seite für Seite zeigt er uns seine Vorlieben, seine Perspektiven und seine Beobachtungen. Er liebt die Vorzüge der Jahreszeiten, verliert sich in Büchern oder geht mit seiner kleinen Wolke spazieren. Außerdem mag er das weite blaue Meer, isst gerne süße Kirschen und schaut sich die Welt von oben an. Er ist ein wundervolles Vorbild, die eigenen Gefühle in Verbindung mit der Welt um sich herum bewusst wahrzunehmen und dem eigenen Empfinden nachzuspüren. Was lieben wir und was ist uns wichtig?
Britta Teckentrup hat wieder ein in Wort und Bild poetisches Bilderbuch geschaffen. Mit ihren reduzierten und dennoch starken Bildern vermittelt sie uns Stimmungen und Gefühle und unterstreicht in überzeugender Weise die Aussagen des Textes. Dieses Buch kann auch für die Arbeit im Unterricht empfohlen werden.
Elisabeth Nitz
Jukibuz



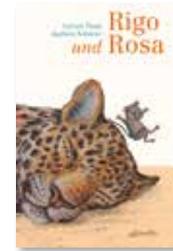
Britta Teckentrup
Oskar liebt ...
Prestel, 2016
ISBN 978-3-7913-7269-3
32 Seiten
Ab 4



Wer will schon immer nur brav sein? Die Tiere auf dem Bauernhof sind übermütig und wollen ein bisschen böse sein. Der Hund erschreckt den Hahn, die Ziege frisst sich durch den Blumengarten... Eine hungrige Maus sucht nach Futter. Sie sieht nicht, dass die Katze immer näher kommt. Und das Pferd? Plötzlich hebt es den Huf – und klack – tritt es auf die Maus! Die anderen Tiere sind entsetzt! Eine Maus zu zertreten ist nicht nur böse, sondern furchtbar gemein. Das Pferd aber ist wütend und schimpft mit der Katze: „Die Mäuse gehören mir! Du jagst sie ja bloß zum Spaß!“ Geschlagen zieht sich die Katze zurück. Erst da hebt das Pferd wieder den Huf... Eine temporeiche und spannende Geschichte, die durch die wunderbar gemalten Bilder eine ganz besondere Dynamik hat und dadurch fesselt. Das bekannte Künstlerpaar versteht es unterhaltsam, mitreißend und keineswegs pädagogisch menschliche Schwächen aufzuzeigen und sie den Kindern zuzumuten.
Elisabeth Nitz
Jukibuz



Lorenz Pauli
böse
Atlantis, 2016
ISBN 978-3-7152-0720-9
32 Seiten
Ab 4



28 Geschichten aus dem Zoo und dem Leben, so der Untertitel, beschert uns dieses großartige Vorlesebuch. Rigo ist ein alter Leopard, der seine Zeit in einem Gehege im Zoo verbringt. Dort wird er von Rosa, der quirligen Maus besucht. Anfangs ist sie ihm lästig, aber langsam wächst eine wahre Freundschaft zwischen den beiden. Sie tauschen sich über Themen wie Vertrauen, Langeweile, Gefühle oder Wahrheit aus. Und natürlich über Freundschaft, „die so bunt, warm, groß und dick ist, dass sie in einem Buch eigentlich gar nicht Platz hat.“ Lorenz Pauli und Kathrin Schärer haben ein herrliches Gesamtkunstwerk geschaffen. Es eignet sich wunderbar zum Vorlesen und lädt zum Philosophieren ein. Die meisterhaft gemalten Bilder fordern zum eigenen Erzählen heraus. Das Künstlerpaar zeichnet sich auch bei diesem Buch wieder durch die meisterlich gelungene Bild-Text-Kombination aus.
Elisabeth Nitz
Jukibuz



Lorenz Pauli
Rigo und Rosa
Atlantis, 2016
ISBN 978-3-7152-0710-0
128 Seiten
Ab 5

Bücher ... mit Format!

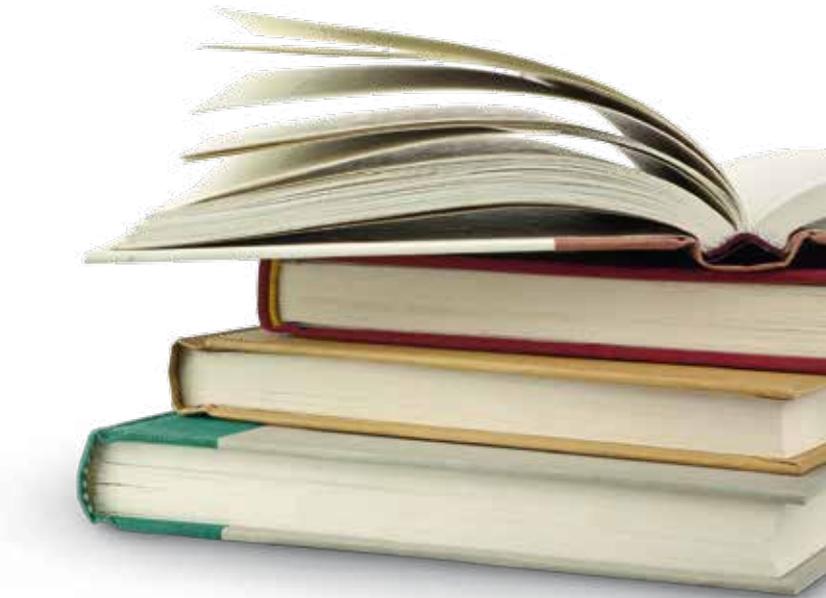
Besondere Formen und Gestaltungen von Büchern

Wie ein typisches Buch aussieht, steht für uns alle außer Frage: rechteckig, hochformatig, mit einem Hardcover-Einband, im besten Fall aus Leinen oder gar Leder. Dass die überwiegende Mehrheit der Bücher heute so aussieht, hat historische und praktische Gründe. Umso faszinierender sind Abweichungen von der Norm, die uns das Buch als Medium nicht nur vom Inhalt, sondern auch von der Form her ganz neu entdecken lassen.

Eine kurze Geschichte des Buches

Das Buch, wie wir es heute kennen, ist ein Produkt der letzten 1.500 Jahre. Die ersten großen Bibliotheken der Welt, etwa in Alexandria, bestanden aus Schriftrollen, die vorwiegend Papyrus als Beschreibstoff verwendeten. Erst ab dem Anfang des Mittelalters trat das gebundene Buch seinen Siegeszug an, und das wohl aus mehreren Gründen: Im feuchteren und kühleren Klima Europas war das Pergament dem Papyrus gegenüber klar im Vorteil, erwies es sich doch als widerstandsfähiger. Gleichzeitig hatte Pergament einige nützliche Eigenschaften; es konnte beidseitig beschrieben werden – und man konnte es im Gegensatz zum brüchigen Papyrus falten. So entstanden allmählich die ersten Buchblöcke, Codices genannt. Als Codex (von lat. caudex = Baumstamm, Holzklötz) wurde ursprünglich die mit Wachs überzogene Holztafel bezeichnet, die im Alltagsleben Roms sehr gebräuchlich war. Die Vorteile des gebundenen Buches der Schriftrolle gegenüber waren unbestreitbar: Eine bestimmte Stelle konnte so viel leichter gefunden werden, ohne den gesamten Text durchsuchen zu müssen. Auch die Handhabung war unkomplizierter, da ein Kodex auch nur mit einer Hand gehalten werden konnte. Und schließlich wurde der Kodex als Format bald auch mit dem Christentum assoziiert und als weiteres Abgrenzungskriterium den „heidnischen“ Schriftrollen gegenüber verwendet. Das Buch in der heute vertrauten Form ist also ein Kind des Christentums.

Warum aber haben sich das Rechteck und das Hochformat durchgesetzt? Zunächst ist dieses Format durch die Gegebenheiten bedingt: Ein Pergamentbogen, also die Haut eines Tieres, hat eine etwa rechteckige Form. Bei ein- oder mehrmaliger Faltung wird diese beibehalten. Die Bindung an der langen Kante garantiert Stabilität und aufgrund der Leserich-



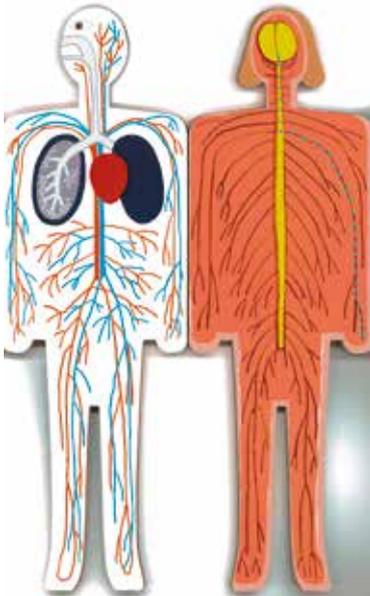
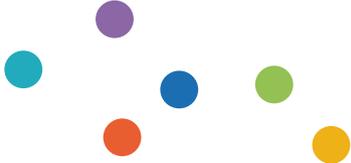
tung von links nach rechts versteht sich von selbst, dass sie links erfolgt. Die heute noch üblichen Bezeichnungen für Formate wie „Folio“ oder „Quart“ stammen ebenfalls aus dem Mittelalter; dort zeigten sie auf, wie oft ein Pergamentbogen gefaltet worden war. So ist ein Folioband einmal gefaltet, sodass aus einem Bogen zwei Blätter entstehen. Das Format der Quart, das 23 bis 25 Zentimeter hoch war, war eine zweimalige Faltung mit 4 Blättern pro Bogen.

Das Buch heute

Nachdem das Pergament vor etwa vierhundert Jahren vom Papier abgelöst wurde, waren prinzipiell viel unterschiedlichere Formate möglich. Trotzdem wurde – und wird bis heute – meist das klassische Hochformat beibehalten. Die Maße variieren dabei zwar teilweise erheblich, das Verhältnis zwischen Höhe und Breite eines Buches bleibt aber immer sehr ähnlich, zumindest in der Belletristik und bei Fachbüchern; Bilderbücher nehmen sich schon seit mehreren Jahrzehnten diesbezüglich Freiheiten heraus, man denke nur an Eric Carles Klassiker „Die kleine Raupe Nimmersatt“. Normmaße gibt es bis heute für Bücher nicht, sodass praktisch kein Buch gleich groß wie andere ist.

Gerade weil das Hochformat aber Normalfall geblieben ist, mutet es umso spannender an, Abweichungen von der Normalität zu beobachten. Gerade im Kinderbuchsektor lässt sich eine Tendenz zum Experiment auch im Hinblick auf das Buchformat beobachten; häufig handelt es sich dabei um liebevoll gestaltete, sorgfältig durchdachte Bücher, die schon durch ihre Aufmachung Aufsehen erregen. Ein sehr ungewöhnliches Beispiel für ein Buch, das seine Formatgrenzen

Thema



Godeleine de Rosamel/Francoise de Guibert: *Anna und Tommy und die Anatomie* (Jacoby & Stuart 2009)

gleich in mehrfacher Hinsicht durchbricht, ist „Anna und Tommy und die Anatomie“ (Jacoby & Stuart): Dieses Kinderbuch zum Thema „menschlicher Körper“ präsentiert sich in Form von zwei leporelloartig

aufklappbaren Gestalten, deren einzelne Seiten Themen wie den Blutkreislauf, innere Organe usw. behandeln. Ein besonderes Format ist auch beim Sachbuch „Die Zeitreise“ von Peter Goes verwendet worden: Im sehr großformatigen Buch (ab 8 Jahren) zeigen jeweils monochromatische und an einen Wimmelbild-Stil angelehnte Bilder die verschiedenen Stationen der Erdgeschichte.

Doch das Leporello wird als Format nicht nur im Sachbuchbereich verwendet; auch das Bilderbuch „Wer ist der Kleinste?“ von Guido van Genechten spielt mit den Möglichkeiten eines ausklappbaren Buches. Das Format des Buches wird kleiner, je weiter man es aufklappt, und spiegelt damit den Inhalt wider, wo jedes Tier kleiner als das vorige ist.

arbeitet das Buch „Große Meerestiere“. In diesem Kinderbuch von Dorling Kindersley werden verschiedenste große Tiere des Meeres jeweils auf einer Doppelseite vorgestellt; ein überdimensionales Bild des Tieres entdecken die Leser, wenn sie die Doppelseite nochmals zweimal aufklappen, wodurch das Buch sein ursprüngliches Format durchbricht und in den Raum hineinwächst.

Eine weitere beliebte Formatveränderung betrifft die Buchbindung: Zu den Kinderbüchern, die nicht nach links, sondern nach oben aufgeklappt werden, zählen etwa das Photocalligraph-Buch „Ozean“, das durch sich bewegende Bilder fasziniert, oder das schmalformatige „Drunter drüber“, bei dem jeweils der obere Teil einer Doppelseite die Welt über, der untere die Welt unter der Erde zeigt (mit verschiedensten Klappenelementen). In mehrfacher Hinsicht originell ist „Nachts leuchten alle Träume“: Mit Spiralbindung versehen und zum Aufstellen etwa auf dem Nachttisch geeignet, wird auf jeder Seite ein Anstoß zu einem (Tag-)Traum gegeben – und die fluoreszierende Farbe, mit der jedes der liebevoll gestalteten Bilder versehen ist, zeigt nach dem Löschen des Lichtes eine neue Dimension der Illustration, die nur im Dunkeln sichtbar ist und dort leuchtet.

Mehrdimensionale Bücher

Bücher, die mit der dritten Dimension, also mit Pop-up-Elementen, spielen, gibt es seit langem. Eine ganz besondere, künstlerisch gestaltete Version von Pop-up-Büchern ist „Im Garten der Schmetterlinge“: Wunderschöne, filigran geschnittene Blüten- und Schmetterlingsbilder springen dem Leser beim Öffnen jeder Doppelseite förmlich entgegen.

Bild Im Garten der Schmetterlinge
Mit Klappenelementen etwas
anderer Art

Faszination Buch

Ideen für besondere Formate können sich über den Buchblock hinaus erstrecken und etwa den Satz, also die Anordnung des Textes im Buch, betreffen. Üblich ist bei einem gewöhnlichen Buch ein Blocksatz, der etwa 30 Zeilen pro Buchseite umfasst.

Den Mut, hier



Guido van Genechten: *Wer ist der Kleinste?* (aracari 2014)

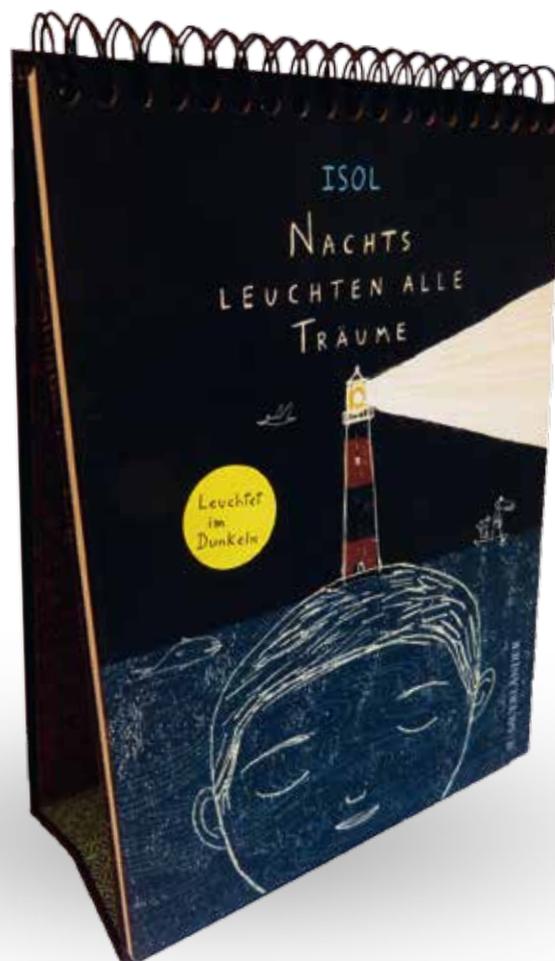


Philippe Ug: *Im Garten der Schmetterlinge* (Prestel 2015)

neue Wege zu gehen, hat das berührende Jugendbuch „Eins“, das die Geschichte von siamesischen Zwillingen aus der Perspektive eines der Mädchen erzählt: Die Kapitel dieses Buches scheinen fast als Gedichte verstanden werden zu wollen, denn anstelle des Blocksatzes werden nur wenige Wörter pro Zeile angesetzt. Dadurch wird jedem Wort im Buch ein ganz eigenes Gewicht verliehen:

*Hier.
Sind. Wir.
Und wir leben.
Ist das nicht unglaublich?
Wie wir es schaffen,
überhaupt
zu existieren. („Eins“, S. 7)*

Faszinierende Bücher experimentieren mit den Möglichkeiten, die sich ihnen inhaltlich wie gestalterisch bieten. Der Kinderbuchmarkt ist in dieser Hinsicht federführend, wodurch man immer wieder neue, spannende Ideen zur Gestaltung eines Buches entdecken kann. Ob rechteckig oder quadratisch, zum Aufklappen oder Aufstellen, im Hoch- oder im Querformat: Ein gutes Buch ist und bleibt ein Faszinosum.



Buchtipps:

- Godeleine de Rosamel/Francoise de Guibert: *Anna und Tommy und die Anatomie* (Jacoby & Stuart 2009)
- Peter Goes: *Die Zeitreise – vom Urknall bis heute* (Beltz & Gelberg 2015)
- Guido van Genechten: *Wer ist der Kleinste?* (aracari 2014)
- Philippe Ug: *Im Garten der Schmetterlinge* (Prestel 2015)
- Große Meerestiere zum Staunen (Dorling Kindersley 2015)
- Dan Kainen/Carol Kaufmann: *Ozean – ein Photicular-Buch* (Fischer Sauerländer 2015)
- Anne-Sophie Baumann/Clotilde Perrin: *Drüber drunter in der Natur* (Gerstenberg 2016)
- Isol: *Nachts leuchten alle Träume* (Fischer Sauerländer 2015)
- Sarah Crossan: *Eins* (mixtvision 2016)

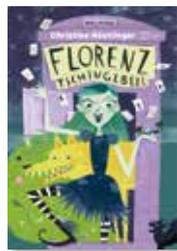
Das JUKIBUZ empfiehlt KINDERBÜCHER



Ein ängstlicher Drache, das kann man kaum glauben! Aber Kraffaffel hatte Angst vor dem Zauberer Krumpf, Angst vor dem Fliegen und davor, von der Wolke zu fallen. Auf die hatte ihn der Zauberer gesetzt mit dem Auftrag, ein „süßes“ Kind zu angeln. Nur war das Kind, das Kraffaffel an seiner Schnur hochzog, alles eher als süß. Die pfiffige Frieda ließ Wolkenwatte durch den Wind segeln, hüpfte auf der Wolke herum und fing andere Wolken. Kraffaffel machte das alles Angst, aber das Mädchen gefiel ihm immer besser. Das Glück endete jedoch jäh, als Kraffaffel ihr gestand, dass der Zauberer sie verspeisen wollte. Aber selbst aus dieser misslichen Lage wusste Frieda einen Ausweg. Kraffaffel erkannte: Dieses Mädchen ist meine Retterin! Eine etwas andere Drachengeschichte, bei der sich der Spannungsbogen dank überraschender Geschehnisse bis zum gelungenen Ende hält. Zum Vorlesen ab 5, zum Selberlesen ab der zweiten Klasse. Elisabeth Nitz
Jukibuz



Meike Haas
Kraffaffel. Der Drache mit dem ängstlichen Herzen
Tulipan, 2016
ISBN 978-3-8642-9254-5
84 Seiten
Ab 4



Sisi erzählt ihrem Bruder Sigi von ihrer geheimnisvollen Freundin. Die heißt Florenz Tschingbell, hat Schuhgröße 50 und meergrünblaue Augen. Sie unterhält sich mit Sisi in Englisch und hat Vampirzähne. Ihr Begleiter ist ein Hund mit Reißzähnen, der Chinesisch kann. Sigi glaubt seiner Schwester kein Wort und bezeichnet sie als Lügnerin. Da muss Sisi gleich mit ihrer Freundin über das Klo-telefon Kontakt aufnehmen und die Lage besprechen. Diese beliebte Nöstlinger-Geschichte ist bereits in verschiedenen Anthologien erschienen, jetzt wird sie uns in einem Kinderbuch mit farbigen Illustrationen neu präsentiert. Die renommierte Autorin erzählt uns gekonnt von einem Phänomen, das wir bei Kindern kennen: Sie denken sich Phantasiengeschichten aus, glauben teilweise wirklich an sie und werden dafür von den anderen als Lügner hingestellt. Die Kinder werden ihre Freude an dieser leicht zu lesenden Erzählung haben!
Elisabeth Nitz
Jukibuz



Christine Nöstlinger
Florenz Tschingbell
Nilpferd, 2016
ISBN 978-3-7074-5188-7
48 Seiten
Ab 5



Ein Fuchs und ein Wildschwein wollen frühstücken, da sehen sie eine hübsche Eintagsfliege schlüpfen. Sie ist niedlich, sie ist winzig, sie hat Humor ..., und so wollen sie der Fliege auf keinen Fall sagen, dass sie nur einen Tag leben wird. Deshalb behaupten die beiden, dass der Fuchs nur noch einen Tag zu leben hat. Die Fliege ist entsetzt, hat aber gleich eine Idee: Dieser eine Tag soll der schönste im Leben des Fuchses werden. Gemeinsam machen sie eine Hühnerjagd, feiern Geburtstag, bekommen Besuch ... und erleben einen herrlichen Tag. Dieses schöne Buch erzählt von Freundschaft, von Glück und von der Kraft des Lebens. Sabrina Wierer
4. Kl. GS Geiselsberg



Martin Baltscheit
Nur ein Tag
Dressler, 2016
ISBN 978-3-7915-2702-4
112 Seiten
Ab 6



Der Wal wohnt mitten im Ozean. Dort hat er so viel Platz, wie er nur will. Der Wal wünscht sich aber einen Garten auf seinem Rücken, doch er kann sich selbst keinen bauen. Also schreibt er einen Brief an den Grashüpfer. Dieser legt ihm einen wunderschönen Garten mit Sonnenblumen, Veilchen, Stockrosen, einer Bank und einem Apfelbaum auf seinem Rücken an. Besucher können sich nun auf der Parkbank entspannen und den Garten genießen. Diese traumhaft schöne, hintergründige Tiergeschichte ist geeignet für Kinder ab sieben Jahren und zum Vorlesen, denn sie ist heiter und spannend. Das Buch hat farbenfrohe, poetische Bilder zum Betrachten. Teresa Bachmann Tschurtschenthaler
5. Kl. GS Sexten



Toon Tellegen
Ein Garten für den Wal
Gerstenberg, 2016
ISBN 978-3-8369-5901-8
64 Seiten
Ab 7



Die vier Jungen – Matti, Jolle, Mucki und Semmel – sind beste Freunde und nennen sich „Die Knallerbsenbande“. Meistens schießen sie Knallerbsen auf Häuser, Bäume und manchmal auch auf Autos. Ein Polizist schickt die vier wilden Jungs in den Wald, um Müll einzusammeln. Mit langen Gesichtern ziehen sie los. Im Wald jedoch finden sie einen Haufen nagelneuer, gestohlener Elektrogeräte. Die Jungs staunen und fragen sich: „Wer hat die wohl hergebracht?“

An dieser Stelle wird das Buch so richtig spannend. Es ist ein Buch für coole Jungs. Sehr lesenswert. Lea Stauder
5. Kl. GS Sexten

●
Sandra Grimm
Die Knallerbsenbande
Carlsen, 2016
ISBN 978-3-5515-5660-8
86 Seiten
Ab 7



Das Jugendbuch „Als die Uhr dreizehn schlug“ wurde in den 1950er-Jahren von Philippe Pearce geschrieben. Dieses Buch handelt von einem Jungen namens Tom, der in den Sommerferien zu seinem Onkel Alan und zu seiner Tante Gwen muss, da sein Bruder Petre die Masern hat. Dort findet Tom eine sehr seltsame Standuhr, die der Hausbesitzerin Bartholomew gehört. Eines Nachts kann Tom nicht schlafen und hört, wie die Standuhr dreizehnmal schlägt. Es kommt ihm sehr seltsam vor und er schaut nach der Uhr. Als er die Hintertür des Hauses öffnet, findet er eine seltsame Welt aus einer längst vergangenen Zeit. Ich empfehle dieses Buch Kindern und Jugendlichen, weil es sehr gut geschrieben ist und mir sehr gut gefallen hat. Es ist sehr interessant und man ist immer gespannt, wie es weitergeht.

●
Sofia Köhl
3B, MS Deutschnofen
Philippe Pearce
Als die Uhr dreizehn schlug
Aladin, 2016
ISBN 978-3-8489-2057-0
256 Seiten
Ab 7



Seit Jojos Oma gestorben ist, starrt Opa den ganzen Tag nur noch mürrisch in seine Zeitung. Das ändert sich aber schlagartig, als er darin eine Anzeige für die Bart-Weltmeisterschaft entdeckt und beschließt, daran teilzunehmen. Jojo, sein Enkelsohn, hilft ihm, den Schnurrbart zu einer ... (das müsst ihr selber lesen!) zu formen. Jojos Mutter, der Vater und Jojos große Schwester Lotte aber sind dagegen, dass Opa bei so einer Veranstaltung mitmacht. Ich empfehle das Buch wärmstens. Es ist angenehm zu lesen, hat viele Bilder und reizt echt zum Weiterlesen. Ein wirklich guter Lese-Tipp für alle Kinder ab acht Jahren. Matteo Dallara
5. Kl. GS Sexten

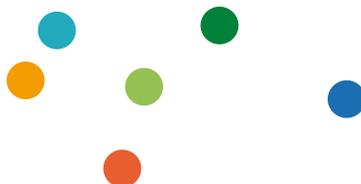
●
Sarah Michaela Orlovsky
Ein Schnurrbart erobert die Welt
Picus, 2016
ISBN 978-3-8545-2189-1
104 Seiten
Ab 8



Heute findet die große Lesenacht in der Schule statt. Alle Kinder der 3A freuen sich schon sehr. Doch als Jana-Ina ausgerechnet jetzt behauptet, dass ihr weißer Tiger verschwunden sei und dass es einen Dieb in der Klasse gebe, können es Ben und Mia nicht zulassen, dass Jana-Ina ihnen allen die Lesenacht versaut. Also spielen Ben und Mia Detektiv und verschwinden in den alten Gängen der Schule. Ab jetzt herrscht großes Chaos und die neue Lehrerin Frau Fauser hat alle Hände voll zu tun, die Situation zu retten.

Es ist ein sehr spannendes Buch mit Bildern in blau und schwarz und einer angenehmen Schriftart. Es eignet sich für Kinder ab acht Jahren. Valentina Villgrater
5. Kl. GS Sexten

●
Geisler Dagmar
Die Tintenkleckser. Mit Schlafsack in die Schule
dtv junior, 2016
ISBN 978-3-4237-6142-0
144 Seiten
Ab 8

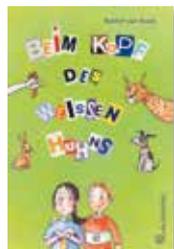


Rezensionen



Scarlet ist ein Mädchen, das mit ihrem Kater Mitternacht bei Großtante Sassy in der Wolkenstadt lebt. Sassy ist Modedesignerin und fährt regelmäßig nach Holland, um nach ihren Kleidern zu sehen. Abends sitzt Scarlet immer mit ihrem geliebten Kater am Fenster und singt ein Lied. Plötzlich verschwindet Mitternacht. Scarlet sucht ihn überall und erfährt, dass alle Katzen aus der Wolkenstadt verschwunden sind. Scarlet bekommt einen roten Zauberschirm, mit dem sie fliegen kann. Auf ihrer Suche nach Mitternacht gelangt sie an verschiedene Orte. Eine spannende und lustige Zaubergeschichte!
Magdalena Jud
5. Kl. GS Geiselsberg

●
Cerri Burnel
Scarlet und der Zauberschirm
Fischer KJB, 2016
ISBN 978-3-7373-4065-6
126 Seiten
Ab 8



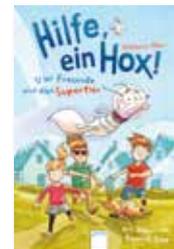
Emil und Mia sind beste Freunde und gehen auch in dieselbe Klasse. Während Mia im Urlaub ist und Emil mit Lars, dem Hund von Oma Manus, spazieren geht, verliert er ihn. Und als Mia aus dem Urlaub zurückkommt, findet sie ihre Hühner tot vor. Wer ist der Mörder? Emil und Mia schmieden Pläne, um den Hühnermord zu rächen. Nach vielen Verwirrungen stellt sich heraus, dass es mehrere Schuldige gibt und vor allem solche, mit denen niemand gerechnet hat. Zum Schluss ergibt alles einen Sinn. Mir gefällt das Buch, denn es ist sehr abwechslungsreich. Es kommen darin spannende, lustige, traurige und schöne Passagen vor. Ich empfehle es richtigen Leseratten
Natalie Stoll
5. Kl. GS Sexten

●
Rachel van Kooij
Beim Kopf des weißen Huhns
Jungbrunnen, 2016
ISBN 978-3-7026-5897-7
174 Seiten
Ab 8



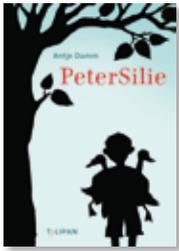
Kater Konrad geht heute allein in die Schule. Er hat, wie jeden Tag, ein Jausenbrot mit einer Maus und einem Salatblatt dabei. Kurt und Kaspar stehen schon vor der Schule. Die beiden nehmen ihm oft das Mausebrot weg. Konrad geht ins Klassenzimmer. In der ersten Stunde ist Hundeerziehung. Während der großen Pause läuft Konrad ins hinterste Eck des Pausenhofs. Als er sein Brot auspackt, hört er eine Stimme: „Friss mich nicht!“ Konrad erschrickt fürchterlich und wirft das Brot in den Müll. Aber dort bleibt es nicht, denn die Maus im Brot ist nicht tot, sondern quicklebendig! Nun beginnt ein Abenteuer, bei dem Kater Konrad nicht nur sich selbst und die Welt besser kennenlernt, sondern auch Freunde fürs Leben findet. Dieses Buch hat mir sehr gefallen, weil es so aufregend ist und bunte Bilder hat. Ihr solltet dieses Buch unbedingt selber lesen. Es lohnt sich. Ein guter Lese-Tipp für Jungen.
Lara Tschurtschenthaler
5. Kl. GS Sexten

●
Sabine Ludwig
Warum Kater Konrad ins Wasser sprang und eine Maus in die Luft ging
cbj, 2016
ISBN 978-3-5701-7203-2
158 Seiten
Ab 8



Pep, ein Außerirdischer, hat einen Preis gewonnen. Er darf eine Reise zur Erde machen. Als er auf der Erde ankommt, hört er ein Geräusch in der Flugkapsel. Ein Hox ist heimlich mitgereist und dann auf der Erde entwischt. Wer das Hox ist, verrate ich euch nicht. Jedenfalls muss es unbedingt wieder eingefangen werden. Auf der Hoxjagd trifft Pep den Jungen Lauri. Sie beide sollen die Welt retten. Werden sie es schaffen?
Ihr solltet das Buch lesen und selbst die Antwort finden. Mich hat das Buch so richtig gefesselt.
Johannes Pfeifhofer
5. Kl. GS Sexten

●
Stefanie Dörr
Hilfe, ein Hox!
Arena, 2016
ISBN 978-3-4016-0135-9
150 Seiten
Ab 8

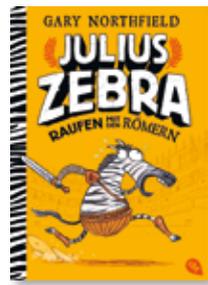


Ich bin Nick. Paul, ein alter Mann, ist mein Nachbar, und wir sind beste Freunde. Meine Oma liegt im Krankenhaus, und wir wollen ihr helfen. Paul schlägt vor, dass wir zu einem Campingplatz fahren. Ich frage natürlich zuerst meine Mama um Erlaubnis, packe meine Koffer und steige in den Käfer (das ist ein cooler Oldtimer) von Paul. Wir fahren und fahren. Am Abend kommen wir irgendwo in der Wildnis an. Was dann passiert, bleibt ein Geheimnis. Und was hat das Ganze mit meiner Oma zu tun? Lest das Buch, dann werdet ihr es erfahren.

Wer die Natur liebt und spannende Abenteuer, sollte dieses Buch unbedingt lesen. Es ist wirklich ein wunderbares Buch.

Victoria Rogger
5. Kl. GS Sexten

●
Antje Damm
PeterSilie
Tulipan, 2016
ISBN 978-3-8642-9253-8
144 Seiten
Ab 8



Das Buch erzählt von Julius, einem Zebra, das zur Zeit der Römer in der Savanne lebt. Julius muss zum Trinken täglich an ein stinkiges Wasserloch. Dort lauern manchmal Löwen und Krokodile. Eines Tages tappt Julius in eine Falle und trifft darin ein Warzenschwein und einen Löwen. Römische Soldaten holen Julius und die anderen beiden Tiere aus dem Loch, stecken alle drei in eine Kiste, schaffen sie nach Rom und werfen sie dort in ein Gefängnis unter dem Kolosseum. Für Julius ist klar: Bald müssen sie in die Arena zum Kampf. Ich habe diese Geschichte gerne gelesen, sie ist sehr lustig. Das Buch ist angenehm zu lesen, weil es viele comicartige, amüsante, doppelseitige Bilder beinhaltet. Auf den letzten Seiten werden die römischen Zahlen und interessante Begriffe aus der Römerzeit erklärt.

Tobias Hainz
5. Kl. GS Geiselsberg

●
Gary Northfield
Julius Zebra.
Raufen mit den Römern
cbt, 2016
ISBN 978-3-5701-6392-4
284 Seiten
Ab 9



Brunos Opa stirbt und Bruno bekommt Opas Taschenuhr. Sie funktioniert nicht mehr, doch Bruno legt sie unter sein Kissen. Eines Tages tickt sie wieder und Bruno wird nachts zum Super-Bruno. Dann nennt er sich Brauno. Warum wohl? Bruno hat auch zwei Freunde, Matze und Laura. Mit Matze hat er eine Hütte gebaut. Drei Jungen aus dem Dorf bereiten ihnen jedoch mächtig Ärger.

An manchen Stellen ist das Buch so spannend, dass es in meinem Bauch beim Lesen kribbelte. Ich empfehle das Buch Jungen über acht Jahren.

Stefan Holzer Tschurtschenthaler
5. Kl. GS Sexten

●
Håkon Øvreås
Super Bruno
Hanser, 2016
ISBN 978-3-4462-5084-0
134 Seiten
Ab 9



„Den Hund an der Seite, den Falken an der Hand, ein wackeres Ross trug ihn übers Land und über ihm des Himmels Blau ...“ Mit diesen Versen werden die Kapitel dieses absolut lesenswerten Buchs eingeleitet. Der Königssohn von Irland reitet durch das irische Königreich und lernt Fedelma, die Tochter des Zauberers vom schwarzen Berge kennen.

Doch bald werden die Wege der Liebenden getrennt, denn da ist der König des Nebellandes, der nur durch das Lichtschwert besiegt werden kann. Auf der Suche nach dem Lichtschwert erlebt der Königssohn viele Abenteuer und Begegnungen.

Das Buch beherbergt viele irische Märchen, darunter auch eine Liebesgeschichte. Ich würde es jenen empfehlen, die sich für die Geschichte und Kultur anderer Länder interessieren und beim Lesen spannende Abenteuer erleben wollen.

Alex Tschager
3C, MS Deutschnofen

●
Padraic Colum
Der Königssohn von Irland
Freies Geistesleben, 2016
ISBN 978-3-7725-2763-0
258 Seiten
Ab 9

Kinderbücher

Rezensionen

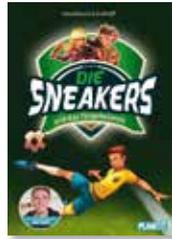


Handschuh-Kid ist ein Junge mit besonderen Fähigkeiten: Er besitzt geheimnisvolle Handschuhe, mit denen er wunderbar Klavierspielen kann. Kid lebt bei seinem Onkel, der ihn wie einen Gefangenen hält und Konzerte organisiert, um Geld zu verdienen. Wird es dem Wunderjungen gelingen, sich aus den Fängen des Onkels zu befreien und seine wahre Identität zu finden? Was will der Straßenjunge Shoestring, der nachts in Handschuh-Kids Turmzimmer auftaucht? Eine spannende und oft traurige Abenteuergeschichte. Ich würde dieses Buch Leserinnen und Lesern ab 9 Jahren empfehlen, die wenig Text lesen wollen, aber auf Bilder stehen. Die Graphic Novel schafft es, mit ihren Bildern die Gedanken der Hauptfiguren bildlich darzustellen und ihre Gefühle auszudrücken.

Lukas Pichler
3C, MS Deutschnofen



Julie Hunt
Handschuh-Kid
Jacoby & Stuart, 2016
ISBN 978-3-9417-8798-8
288 Seiten
Ab 9



Die Nachwuchsreporter Lena und Luis können es nicht fassen: Sie haben einen Interviewtermin mit dem Torschützenkönig der Fußballliga. Doch dann platzt das Interview mit Leo Wemser! Er sei angeblich verletzt, das können Lena und Luis aber nicht glauben. Deshalb beschließen sie, der Sache auf den Grund zu gehen. Noch ahnen sie aber nicht, dass sie dabei einige Abenteuer erleben werden.

Das ist ein supercooles Fußballbuch mit spannenden und lustigen Kapiteln! In derselben Reihe „Die Sneakers“ ist auch „Die Verschwörung im Rennstall“ erschienen. Ein genauso fesselnder Fall von Lena und Luis, jedoch in der Welt der Formel 1 angesiedelt. Absolut empfehlenswert! Felix Amhof
4. Kl. GS Geiselsberg



Birgit Hasselbusch
Die Sneakers und das Torgeheimnis
Thienemann, 2016
ISBN 978-3-5225-0498-0
160 Seiten
Ab 10



Das Hotel Gigantum wurde vor 99 Jahren von einem Magier namens Plutin verzaubert. Plutin hatte während einer Zaubershow auch das gesamte Publikum weggezaubert. Diese Menschen sind seither Zombies. Außerdem verschwinden im Hotel immer wieder Hotelgäste, sobald sie im 13. Stock aus dem Fahrstuhl steigen. Anton, Benno und Charlie sind Ghostfighter. Sie bekommen den Auftrag, das Geheimnis um den 13. Stock zu lüften. Das Buch ist sehr spannend, aber auch ein bisschen gruselig.

Fabian Daverda
4. Kl. GS Geiselsberg



Christian Gailus
**Ghostfighter & Co
Der Fluch des 13. Stocks**
Arena, 2016
ISBN 978-3-4016-0201-1
168 Seiten
Ab 10



Lukasz und seine Mutter fahren in den Urlaub, haben einen Unfall und werden dabei schwer verletzt. Als Lukasz aus dem Krankenhaus entlassen wird, liegt seine Mutter immer noch im Koma. Deshalb zieht er zu seiner Tante in ihre Pension. Dort entdeckt Lukasz die blaue Tür, sie führt in die mysteriöse Welt eines Dorfs mit nur einem Bewohner. Ich finde das Buch sehr spannend und äußerst fantasievoll. Es birgt viel Unerwartetes.

Nora Pardeller
3C, MS Deutschnofen



Marcin Szczygielski
Hinter der blauen Tür
Fischer Sauerländer, 2016
ISBN 978-3-7373-5372-4
316 Seiten
Ab 10

Kinderbücher



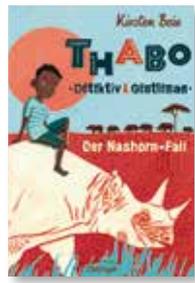
Paul ist ein Detektiv und beobachtet seine Umgebung sehr genau. Eines Tages zieht eine neue Familie in Pauls Nachbarschaft ein. Die Tochter der Familie heißt Tessa und hat einen roten Koffer. Sie benimmt sich sehr merkwürdig. Paul ist sehr neugierig darauf, was in dem Koffer steckt. Deshalb nimmt Paul Tessa genau unter die Lupe. Bei seinen Beobachtungen entdeckt er, dass Tessa viele Geheimnisse hat. Diesen will Paul auf die Spur kommen.

Das Buch „Ich, Tessa und das Erbsengeheimnis“ ist sehr witzig und in einer leicht lesbaren Sprache geschrieben. Die Schrift ist schön groß gehalten und es sind auch manchmal Bilder zu sehen. Das Buch erzählt eine Freundschaftsgeschichte, die mir sehr gut gefallen hat. Ich würde das Buch als absolut lesenswert bezeichnen und allen ab 11 Jahren empfehlen.

Claudia
3C, MS Deutschnofen

●
Lena Hach
Ich, Tessa und das Erbsengeheimnis

mixtvision, 2016
ISBN 978-3-9585-4055-2
240 Seiten
Ab 10



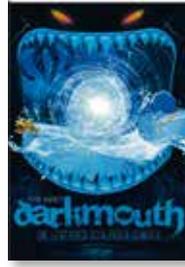
Thabo will Gentleman und Privatdetektiv werden. Auch sein bester Freund will Privatdetektiv werden. Thabos älteste Freundin Emma ist leider die meiste Zeit des Jahres in einem Internat in England und kommt nur in den Ferien zu Thabo nach Südafrika. Wenn Thabo Zeit hat, guckt er mit Miss Agatha – der älteste Mensch aus seinem Bekanntenkreis – Kriminalfilme wie Miss Marple auf DVD an. Doch eines Tages passiert im Lion Park ein Unglück: Ein Nashorn wird ermordet! Thabo und seine Freunde wollen den Fall lösen und begeben sich auf eine faszinierende Reise.

Dieses Buch war für mich sehr spannend. Man erfährt viel über das Leben in Südafrika und lernt neue Wörter kennen. Im Anhang gibt es nämlich eine Namensliste aller Personen und ein Register mit Worterklärungen. Das war sehr interessant. Toll finde ich auch die Leseprobe für den nächsten Band von Thabo. Ich freue mich schon darauf.

Sarah Zelger
3C, MS Deutschnofen

●
Kristen Boje
Thabo. Detektiv & Gentleman. Der Nashorn-Fall

Oetinger, 2016
ISBN 978-3-7891-2033-6
304 Seiten
Ab 10



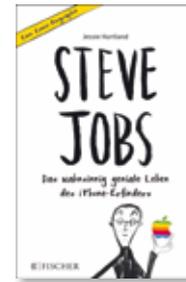
An seinem 13. Geburtstag soll Finn bei einer Vollendungszereemonie in den Kreis der Legendenjäger aufgenommen werden. Dazu reisen Legendenjäger aus aller Welt nach Darkmouth, auch seine gute Freundin Emmi und ihr Vater. Als zahlreiche Legenden in die Stadt einfallen, der totgeglaubte Mr. Glad wieder auftaucht und drei Legendenjäger, darunter Emmis Vater, in die Zwischenwelt eingeschlossen werden, müssen sich Finn und seine Freunde unerschrocken dem Kampf stellen, um den Ort und seine Bewohner zu retten.

Es handelt sich hier um den sehr spannenden dritten Band einer Buchreihe, die noch fortgesetzt wird. Ich würde diesen Fantasyroman allen weiterempfehlen, die gerne Bücher über gefährliche Abenteuer und finstere Gestalten lesen.

Irene Brunner
3A, MS Deutschnofen

●
Shane Hegarty
Darkmouth. Die Legenden schlagen zurück

Oetinger, 2016
ISBN 978-3-7891-3727-3
400 Seiten
Ab 10



Im Süden von San Francisco wohnt ein Junge namens Steve Jobs. Er bastelt sehr gerne und baut mit 12 Jahren seinen ersten Frequenzzähler. Doch was ist das?

Ein Frequenzzähler zählt die Impulse eines elektronischen Signals pro Sekunde. Steve lernt einen anderen Steve kennen, Stephen Wozniak. Sie arbeiten und basteln beide gerne zusammen. Steve Jobs entwirft in seiner Jugend Computerspiele für eine Firma. Aber schon bald wollen Steve und Woz ein eigenes Unternehmen gründen. Nach langem Überlegen gründen sie eine Computer-Firma namens Apple und steigen so ins große Geschäft ein. Durch die Illustrationen und den Comic-Stil ist diese Graphic Novel spannend und lehrreich zugleich. Da jedoch viele Fachbegriffe und schwierige Wörter darin vorkommen, empfehle ich das Buch bereits geübten Leserinnen und Lesern.

Florian Herbst
3C, MS Deutschnofen

●
Jessie Hartland
Steve Jobs. Das wahnsinnig geniale Leben des iPhone-Erfinders.

Fischer KJB, 2016
ISBN 978-3-7373-4027-4
240 Seiten
Ab 10

Das JUKIBUZ empfiehlt JUGENDBÜCHER



Annika hat Sommerferien und langweilt sich zu Tode. Sie verbringt viel Zeit in einem Park mit Gleichaltrigen, die die Wahrheit genau so langweilig finden wie sie selbst. Stundenlang spielen die Jugendlichen „Wahrheit oder Pflicht“, nur ohne Wahrheit, sodass sie nichts über sich selbst erzählen müssen. Dabei vergisst Annika ihren Bruder, der im Krankenhaus liegt. Als sie ihn eines Nachmittags besuchen muss, wird ihr plötzlich übel ...

Dieses Buch habe ich gerne gelesen. Es ist berührend, aber auch spannend, denn bis kurz vor dem Ende weiß man nicht, wie es ausgehen wird. Lesende können sich gut in die Gefühle der Erzählerin hineinversetzen. Es ist leicht geschrieben und für Jugendliche ab 10 geeignet.

Laura Pfeifer
3C, MS Deutschnofen



Cilla Jackert

Wenn man selbst dran glaubt, ist es nicht gelogen

Fischer KJB, 2016
ISBN 978-3-7373-4036-6
208 Seiten
Ab 10



Mika ist außer sich vor Wut. Sie hat die Versetzung in die nächste Klasse nicht geschafft und dann auch noch das Auto ihres Lehrers abgefuckelt. Statt Ferien im Feriencamp zu verbringen, muss sie zu ihrer Großmutter auf den Pferdehof. Es ist ihr aber verboten, die Pferde zu reiten. Trotzdem ist es ihr Ziel, im Herbst das Reitturnier mit dem Pferd Ostwind zu gewinnen. Das Abenteuer beginnt.

Dieses Buch hat mir sehr gefallen, weil es sehr spannend ist. Es besteht aus 19 Kapiteln, die jeweils etwa zehn Seiten lang sind. Ein tolles Buch!
Noemi Seehauser
3C, MS Deutschnofen



Carola Wimmer

Ostwind. Zusammen sind wir frei

cbj, 2013
ISBN 978-3-5701-5680-3
160 Seiten
Ab 10



Robin ist 12 Jahre alt und meist allein zuhause. Herr Heyse ist ein alter Mann und lebt im Seniorenheim. Wie finden die beiden zusammen? Die Antwort ist simpel: Sie haben einen gemeinsamen Freund, der sie verbindet. Der Freund ist Bellcanto, seines Zeichens charmanter Therapiehund mit der unwiderstehlichen Gabe, Menschen aufzuheitern. Bellcantos Frauchen ist Sozialarbeiterin. Sie nimmt ihren Hund zu Besuchen ins Seniorenheim und auch zu Hausbesuchen mit. Als Robin eines Tages auf Bellcanto aufpassen soll, führt dieser ihn schnurstracks zu Herrn Heyse, der einen geheimen Ausflug plant. Und so erleben die drei einen Roadtrip, auf dem sie nicht nur neue Freunde gewinnen, sondern auch lernen, wie man alte, zerbrochene Beziehungen kittet. In diesem Kinderroman stiehlt ein hinreißender Hund den anderen Hauptfiguren die Schau. Das Buch ist absolut lesenswert und regt zum Nachdenken an.
Brigitte Kusstatscher
Jukibuz



Christa Ludwig

Bellcanto

Freies Geistesleben, 2016
ISBN 978-3-7725-2797-5
230 Seiten
Ab 11



Das Buch „Finsterer Sommer“ ist ein spannender Jugendroman. Die Hauptpersonen der Erzählung sind zwei Kinder: der ruhige Konrad und seine nervige Kusine Lisbeth. Die beiden verbringen ihren Urlaub an der französischen Atlantikküste. Da Lisbeths Mutter gestorben ist, fährt Lisbeth mit Konrads Familie ans Meer. Dort dreht sich bei den zwei Kusinen alles um einen geheimnisvollen Bunker. Es passiert allerhand Mysteriöses.

Ich empfehle dieses Buch allen, die gerne Spannendes lesen. Es ist jugendgerecht und abwechslungsreich geschrieben.

Noah Mahlknecht
3B, MS Deutschnofen



Martina Wildner

Finsterer Sommer

Beltz & Gelberg, 2016
ISBN 978-3-4078-2098-3
238 Seiten
Ab 11





Lisa und Viktoria sind bis über beide Ohren in Finn und Max verliebt. Die beiden Mädchen versuchen, auf Biegen und Brechen ihre Traumtypen zu erobern. Während die Mädchen um ihre Angebeteten kämpfen, plagt sich Lisas Mutter im Garten mit einem Maulwurf herum, den sie zu vertreiben versucht.

Erzählt wird in der Ich-Form in lockerer und anschaulicher Sprache. Manchmal muss man aber einen Satz zweimal lesen, damit man ihn versteht.

In diesem Buch können Jungs erfahren, wie Mädchen so ticken, was ich sehr cool finde. Ich empfehle dieses Buch allen Jugendlichen.

Janik Neulichedl
3C, MS Deutschnofen



Kerstin & Noa Kropac

Lauter Kröten und kein Kuss in Sicht

Arena, 2016
ISBN 978-3-4016-0176-2
224 Seiten
Ab 11



Dieses Buch erzählt von einem Jungen namens Steven, der um das Leben seines kleinen Bruders kämpft und dabei alles in Kauf nimmt. Jede Nacht begegnet Steven in seinen Träumen einer Wespen-Königin, die ihn zum Nachdenken anregt. Dabei gelangt er an seine Grenzen. Immer wieder wird er aufs Neue überrascht. Dann, eines kleinen Wortes wegen, verändert sich sein Leben schlagartig. Alle halten Steven für verrückt, doch auch das ändert sich plötzlich, als ...

Dieses Buch eignet sich gut für Jugendliche, weil es sehr spannend geschrieben ist und man sich gut in die Lage des Jungen versetzen kann. Es ist einfach toll zum Lesen, macht aber auch sehr nachdenklich. Mir hat es sehr gut gefallen.

Vanessa Grumer
3B, MS Deutschnofen



Kenneth Opper

Das Nest

Dressler, 2016
ISBN 978-3-7915-0005-8
224 Seiten
Ab 11



Die Autorin Wendy Orr erzählt die packende Geschichte eines Mädchens, das alles dran setzt, um seine Familie zu retten. Das 11-jährige Mädchen heißt Raven. Zusammen mit ihrer älteren Schwester Lily und ihrem Stiefvater Scott unternimmt das Mädchen einen mehrtägigen Ausflug in die Berge; ihr Ziel ist ein Gipfel. Doch unterwegs werden die drei Abenteurer von einer gewaltigen Felslawine überrascht. Während Raven sich schnell von ihrer leichten Verletzung erholt, sind Lily und Scott verschüttet und können sich nicht selbst unter den Felsbrocken befreien. So wagt Raven den langen und gefährlichen Fußmarsch ins Tal, um ihre Familie zu retten. Wird sie es schaffen, bevor es zu spät ist?

Dieses tolle Buch ist für alle geeignet, die gerne spannende Abenteuergeschichten lesen und das Risiko lieben.

Julia Defrancesco
3A, MS Deutschnofen



Wendy Orr
Raven. Der Berg der Gefahren

Aladin, 2016
ISBN 978-3-8489-2058-7
176 Seiten
Ab 11



In diesem Buch erzählt die Autorin Linda Sue Park die Geschichte von Nya und Salva. Nya ist ein Mädchen, das jeden Tag einen achtstündigen Marsch zurücklegen muss, um für ihre Familie Wasser zu holen. Salva hingegen, ein Junge, muss aus seinem Dorf fliehen, weil dort Bürgerkrieg herrscht und das Dorf überfallen wird. Salva läuft weg, irrt herum, ist auf sich alleine gestellt und landet schließlich in einem Flüchtlingslager. Die beiden Geschichten werden parallel erzählt und basieren auf wahren Begebenheiten.

Wer dieses Buch liest, bekommt einen guten Einblick in das Leben von Kindern im Süden des Sudans. Mich haben die Geschichten berührt und nachdenklich gestimmt. Sie haben mir aber auch gezeigt, dass man nicht aufgeben darf und immer an das Gute glauben soll, denn dann tun sich manchmal unerwartete Chancen auf. Bruna Pertoll
3A, MS Deutschnofen



Linda Sue Park
Der lange Weg zum Wasser

Bloomoon, 2016
ISBN 978-3-8458-1237-3
128 Seiten
Ab 12

Jugendbücher

Rezensionen



Geht es um Heldengeschichten, lässt man am besten einen Profi ran. Der kann nur Rick Riordan heißen – insbesondere, wenn die Helden aus der nordischen Mythologie stammen, einem äußerst rauen und schrägen Sagenkreis mit unzähligen, sonderbar eigensinnigen Geschöpfen. Riordan weckt sie aus ihrem Dornröschenschlaf – endlich! – und macht daraus einen wie gewohnt aufregenden Schmöcker, prall gefüllt mit den Abenteuern des Bostoner Jugendlichen Magnus Chase, welcher plötzlich mittendrin ist in den Zänkereien und Machtränken sämtlicher Bewohner rund um den Weltenbaum. Odin, Mimir, Thor, Freya und natürlich Loki – alle lässt Riordan auftreten, stellt ihnen Walküren, Elfen und leider auch den immer hungrigen Fenriswolf zur Seite, und schon haben wir das perfekte Abenteuer, in dem es um nichts weniger als das Verhindern des Weltuntergangs geht. Brigitte Kustatscher Jukibuz

● Rick Riordan

Magnus Chase 1. Das Schwert des Sommers
Carlsen, 2016
ISBN 978-3-5515-5668-4
560 Seiten
Ab 12



Die Autorin Sarah Crossan wuchs in Irland auf und studierte Philosophie. Heute lebt sie in der Nähe von London. Ihr mitreißendes Buch „Eins“ erzählt von den siamesischen Zwillingen Tippi und Grace, die an der Hüfte zusammengewachsen sind, und ihrem Schicksal. Es erzählt, wie sich die beiden durch den Alltag kämpfen müssen. Man erfährt, wie sie täglich leiden, weil sie jeder auslacht, nur weil sie anders sind. Als die Zwillinge auf eine neue Schule kommen, finden sie endlich auch Freunde. Aber dann, mit sechzehn Jahren, werden sie vor die große Frage gestellt: Sollen sie sich durch eine Operation trennen lassen oder nicht? Dies ist ein wunderschönes Buch, eine wunderschöne, bewegende Geschichte über eine unzerbrechliche Verbindung und eine große Schwesternliebe. Ein Buch mit einem besonderen Thema, einer besonderen Schreibweise und besonderer Aufmachung. Sehr schön.

Corinna Stocker
3B, MS Deutschnofen

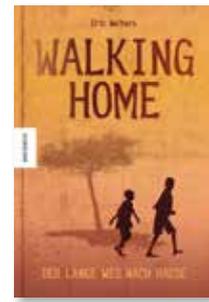
● Sarah Crossan
Eins
mixtvision, 2016
ISBN 978-3-9585-4057-6
400 Seiten
Ab 12



Der Roman erzählt von der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg. Die 13-jährige Johanna wohnt zusammen mit ihrer Mutter, ihrer Tante und ihren beiden Großmüttern in Mainfranken. Zusammen führen sie ein Gasthaus. Johannas Vater ist in russischer Kriegsgefangenschaft und als er zurückkommt, muss er sich lange Zeit erholen, um wieder ein normales Leben führen zu können. Frieren, Hungern, zum Frühstück Milchkartoffeln und Eichelkaffee gehören zum Alltag wie Kartoffelkäfer und Mäuseplagen. Für Johanna ist dies alles ganz normal. Sie stört mehr der ständige Streit ihrer beiden Großmütter. Als Johanna allmählich erwachsen wird, beginnt sie sich gegen die Regeln der Familie zu wehren. Sie will ihren eigenen Weg gehen und überlegt, vielleicht sogar nach Amerika zu ziehen. Das Buch ist ernst und doch voller Hoffnung. Mir hat das Buch gut gefallen, weil es sehr spannend ist. Lustig finde ich die Szenen, in denen sich die Großmütter streiten.

Vera Unterhofer
3C, MS Deutschnofen

● Paul Maar
Kartoffelkäferzeiten
Oetinger, 2016
ISBN 978-3-8415-0401-2
272 Seiten
Ab 12



Die Geschwister Muchoki und Jata leben seit dem Bürgerkrieg mit ihrer Mutter in einem überfüllten Flüchtlingslager in Kenia. Im Lager herrschen extreme Bedingungen: Einer Familie, egal wie groß sie ist, steht nur ein kleines Zelt zur Verfügung. Es befinden sich Tausende Flüchtlinge im Lager, die Zelte stehen dicht beieinander.

Als die Mutter der Geschwister an Malaria stirbt, gelingt den Kindern die Flucht aus dem Lager. Ihr Ziel sind ihre einzig lebenden Verwandten, 200 km vom Flüchtlingslager entfernt. So begeben sich die Geschwister auf einen langen und gefährlichen Fußmarsch. Es ist eine Reise voller Hoffnung, aber auch ein Kampf ums Überleben.

Diese Erzählung beruht auf wahren Begebenheiten, denn der Autor hat diesen Weg selbst zurückgelegt, um davon berichten zu können. Beim Lesen musste ich ständig an die Flüchtlinge von heute denken. Das Thema dieses Buchs ist sehr aktuell und das Buch absolut lesenswert. Tilia Battaglini-Fischer
3A, MS Deutschnofen

● Eric Walters
Walking Home. Der lange Weg nach Hause
Knesebeck, 2016
ISBN 978-3-8687-3926-8
288 Seiten
Ab 12



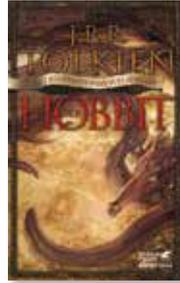
Wusstet ihr, dass Kühe bis zu 50 Liter Milch pro Tag geben können? Daher spielen diese Tiere in unserer Versorgung eine große Rolle. Für Kühe hat sich die 13-jährige Gemma, die in Wales lebt, bis jetzt gar nicht interessiert. Ganz anders ihre Freundin Kate, das Bauernmädchen, das ihre Kühe über alles liebt. Nun sollen die heißgeliebten Kühe aber verkauft werden. Unerhört! Ist doch klar, dass Kate mit Gemmas Hilfe einen Plan ausheckt: Die Tiere sollen entführt und in einem schabigen Wohngebiet untergebracht werden. Doch wie sollen diese großen Tiere dort unbemerkt bleiben? Dieses humorvolle und unterhaltsame Buch hat mir besonders gut gefallen. Ich würde es allen Tierfreunden weiterempfehlen.
Tilia Battaglini-Fischer
3A, MS Deutschnofen

●
G. R. Gemin
Milchmädchen
Carlsen, 2016
ISBN 978-3-5515-6026-1
272 Seiten
Ab 12



In diesem Buch erzählt die Schriftstellerin Annet Huizing von Katinka. Katinka hat nur einen Traum: Sie will Schriftstellerin werden. Doch das ist nicht so einfach. Katinka beschließt ihre Nachbarin Linda, eine Schriftstellerin, zu fragen, ob sie ihr das Schreiben von Büchern beibringen kann. Und so besucht Katinka jeden Freitag ihre Nachbarin. Eines Tages beginnt sie damit, ihr Leben aufzuschreiben. Mir hat dieses Jugendbuch sehr gut gefallen. Es ist sehr lehrreich und trotzdem leicht zu lesen. Außerdem enthält es ein Notizbuch mit vielen Tipps zum Schreiben und leeren Seiten, damit man selbst aktiv werden kann. Ein Buch, das Lust macht, schriftstellerisch tätig zu werden. Toll!
Valentina Köhl
3A, MS Deutschnofen

●
Annet Huizing
Wie ganz zufällig aus meinem Leben ein Buch wurde
mixtvision, 2016
ISBN 978-3-9585-4056-9
152 Seiten
Ab 12



Bilbo Beutling, ein zwerghaftes Geschöpf, lebt in der Fantasiewelt Mittelerde. Er hilft einem Zauberer namens Gandalf und dreizehn Zwergen, ihren Schatz, den der Drache Smaug gestohlen hat, wieder zurückzuerobern. Auf ihrer Reise in die Berge treffen sie immer wieder auf gruselige Kreaturen, die Orks. Diese wollen die Zwerge töten, und deren Anführer Azog, der Schänder, will unbedingt den Anführer der Zwerge töten. „Der Hobbit“ ist der Anfang aller modernen Fantasy und erzählt die Vorgeschichte zum „Herrn der Ringe“. Ich finde das Buch riesig spannend und interessant. Es beinhaltet Illustrationen des weltbekannten Künstlers und „Tolkienkenners“ Alan Lee. Die wunderschönen Bilder begleiten die Geschichte und machen sie verständlich. Ein perfektes Buch für Fantasy-Liebhaber.
Christoph Zelger
3C, MS Deutschnofen

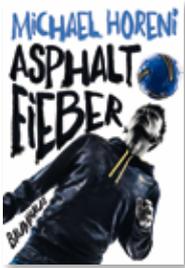
●
J. R. R. Tolkien
Der Hobbit
Klett-Cotta, 2014
ISBN 978-3-6089-3800-5
398 Seiten
Ab 12



Der 13-jährige Junge Denizen lebt in einem Waisenhaus in Irland. Dort lernt er eine geheimnisvolle und gefährliche Parallelwelt kennen. Doch er erkennt auch die Gefahr, die von dieser Welt – dem Schattenreich – ausgeht; deshalb kämpft er an der Seite von Schattenjägern gegen die dunklen Mächte, welche die Welt übernehmen wollen. Denizen muss sich mit Tod und Gewalt auseinandersetzen. Schließlich findet er seine tot geglaubte Mutter wieder und besiegt seine größten Erzfeinde sowie den König der Tenbrae. Die Tenbrae sind die Wesen der Schattenwelt. Das Buch ist der erste Teil einer Trilogie. Es ist sehr spannend geschrieben und leicht zu lesen, denn die einzelnen Kapitel sind sehr kurz. Ich empfehle dieses Fantasy-Buch allen, die gerne in geheimnisvolle Welten und gefährliche Abenteuer eintauchen und sich nicht vor finsternen Mächten fürchten.
Lydia Pichler
3A, MS Deutschnofen

●
Dave Rudden
Tenebris.
Die Allianz der Schattenjäger
Fischer Sauerländer, 2016
ISBN 978-3-7373-5217-8
352 Seiten
Ab 12

Rezensionen



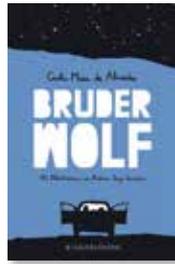
Berlin. Eine Stadt mit Dutzenden von Vierteln. Darunter Neukölln und Dahlem. Zwei Viertel, die genauso wie Sammy und Dani unterschiedlicher nicht sein könnten. Doch eines verbindet die beiden: ihre Liebe zum Käfigfußball. Egal ob sie im goldenen Käfig in Dahlem oder im Käfig aus rohem Stahl in Neukölln spielen, die beiden sind ein Traum-Duo. Zusammen mit ihrem Team können sie es weit bringen, sowohl auf dem Rasen als auch im Käfig.

Auch wenn dieses Buch wie ein reines „Fußballbuch“ aussieht, würde ich es all jenen empfehlen, die einen Einblick in das problematische Leben eines 14-Jährigen haben möchten. „Dieses Buch ist für alle, die an ihren Traum glauben“, sagt Jérôme Boateng.

Das Buch ist in Kapitel unterteilt, die immer etwa 20 Seiten lang sind, und hat keine Bilder. Die braucht es meiner Meinung nach auch nicht, denn das Buch ist in relativ großer, leicht lesbarer Schrift gedruckt. Das ist angenehm.

Jan Bamhackl
3C, MS Deutschnofen

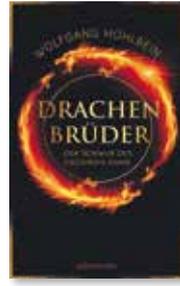
Michael Horeni
Asphaltfieber
Baumhaus, 2016
ISBN 978-3-8339-0388-5
255 Seiten
Ab 12



Die Eltern von Bolota, einem etwa 14-jährigen Mädchen, trennen sich. Für Bolota ist das schwer zu akzeptieren und macht sie sehr traurig. Als es Bolota etwas besser geht, fährt sie mit ihrem Vater in das verlassene Haus ihrer Großeltern. Da bricht im Haus plötzlich ein Feuer aus. Die beiden befinden sich inmitten der Flammen. Werden sie es schaffen zu überleben? Wer ist für das Feuer verantwortlich? Dies ist ein sehr spannendes und aufregendes Buch. Es hat mir sehr gut gefallen, auch aufgrund der Illustrationen im Zweifarben-druck (dunkelhellblau und schwarz). Außerdem sind die Kapitel abwechselnd auf weißem oder blauem Papier gedruckt. Sehr ansprechend! Anfangs hatte ich beim Lesen nur Mühe mit den Spitznamen, die Bolota jedem Familienmitglied gibt. Bolota vergleicht ihre Familie nämlich mit einem Indianerstamm und nennt deshalb ihren Vater mal „Schwarzer Elch“, mal „Mann aus Eis“, ihre Geschwister „Fossil“ und „Bruder Wolf“. Daher auch der Name dieses empfehlenswerten Buchs.

Ida Nössing
3C, MS Deutschnofen

Carla Maia de Almeida
Bruder Wolf
Fischer Sauerländer, 2016
ISBN 978-3-7373-5360-1
176 Seiten
Ab 12



Timucin ist der Sohn des Kahns, der über den Klan der Kajit, einer der meist gefürchteten Klans überhaupt, herrscht. Sein bester Freund Chuzir und er sind Schwurbrüder: jederzeit bereit, das Leben für den anderen zu geben. Timucin begegnet in seinen Träumen immer wieder einem Drachen. Dschingis Kahn, so wird Timucin eines Tages heißen. Der Preis dafür bedeutet Verrat, Verfolgung und Leid. Kann das Schicksal die Freunde auseinanderreißen? Werden sie ihrem Schwur treu bleiben? Das erfahrt ihr, wenn ihr das Buch lest. Mir hat das Buch sehr gut gefallen, denn es ist sehr abenteuerlich und spannend. Außerdem ist es verständlich und leicht lesbar geschrieben. Ich empfehle das Buch Personen, die Abenteuer und spannende Geschichten mögen.

Raphael Müller
3C, MS Deutschnofen

Wolfgang Hohlbein
Drachenbrüder.
Der Schwur des Dschingis Khan
Ueberreuter, 2015
ISBN 978-3-7641-7046-2
304 Seiten
Ab 12



Der 14-jährige Jake ist ein ganz normaler Junge, der sich während seiner Sommerferien langweilt. Die Langeweile hat erst ein Ende, als die gleichaltrigen Teenager Lizzy und Filby auftauchen. Die beiden sind Geheimagenten und Jake soll nun der Dritte im Bunde werden: Er wird zum Stromglass-Agenten rekrutiert und mit vielen besonderen Gadgets ausgestattet. Furchtbare Killerbienen, welche die Menschheit bedrohen, sind im Anmarsch und somit steht Jakes erster Einsatz bevor. Werden die drei Jugendlichen es schaffen, das bevorstehende Unglück abzuwenden? Das Buch bietet spannende Unterhaltung und viel Wissenswertes über Bienen. Es ist teilweise etwas kompliziert geschrieben. Aus diesem Grund empfehle ich es geübten Lesern und Leserinnen.

Niko De Fabio
3B, MS Deutschnofen

Tim Pratt
Andy Deemer
Stormglass.
Angriff der Killerbienen
Aladin, 2016
ISBN 978-3-8489-2055-6
288 Seiten
Ab 12



Devon Tennyson ist heimlich in ihren besten Freund verliebt. Sie ist ein Mädchen, das die Gegenwart genießt und sich nicht um ihre Zukunft kümmert. Sie wünscht sich zwar ein aufregenderes Leben, ändert aber an ihrer Situation nichts. Dann zieht eines Tages ihr Cousin Forster, ein Sonderling und Footballtalent, bei ihr ein. Kurze Zeit drauf taucht auch noch der unausstehliche, attraktive Ezra auf. Devon muss feststellen, dass Stolz und Vorurteile manchmal abgelegt werden müssen, um Menschen kennenzulernen. Sie hätte nie gedacht, dass Forster wie ein Bruder für sie werden könnte oder Ezra ihre Liebesschriftstellerin liest. Das Buch lässt sich leicht lesen und besitzt ein angenehmes Schriftbild. Ich würde es vor allem Mädchen empfehlen, die sich für Themen wie Liebe und Freundschaft interessieren.
Sabrina Herbst
3A, MS Deutschnofen


Emma Mills
Jane & Miss Tennyson
Carlsen, 2016
ISBN 978-3-5515-6025-4
480 Seiten
Ab 13



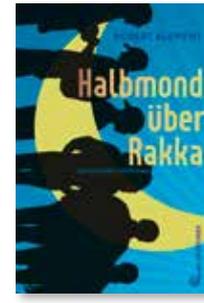
„Secrets“ ist eine Trilogie. Sie erzählt mysteriöse und fesselnde Geschichten, die sich besonders für Leser ab 14 Jahren eignen. Spannung und Romantik sind in diesen Büchern auf geniale Weise verbunden. Ein wahrer Lesegenuss. „Wem Marie vertraute“ ist der zweite Band, der erste heißt „Wem Emma hasst“, der dritte „Was Kassy wusste“. Marie ist zum ersten Mal verliebt. Sie und ihr Freund lieben sich über alles, doch niemand darf davon erfahren. Nicht einmal Emma oder Kassy, Marias beste Freundinnen, wissen von dieser Liebebeziehung. Doch Marias Leben gestaltet sich auch aus anderen Gründen ziemlich kompliziert: Marias Mutter hat sich von Marias Vater getrennt. Der neue Freund ihrer Mutter macht Marie jedoch das Leben schwer und ihr leiblicher Vater spielt plötzlich in ihrem Leben eine entscheidende Rolle.
Kathia Puner
3C, MS Deutschnofen


Elisabeth Denis
Secrets. Wem Marie vertraute
Oetinger, 2016
ISBN 978-3-9588-2063-0
240 Seiten
Ab 14



Anna ist ein hübsches Mädchen mit einer besten Freundin und keinen Problemen in der Schule. Zu ihrem dreizehnten Geburtstag bekommt sie ein Tagebuch geschenkt, das sie zuerst als unnötig empfindet. Doch als ein neues Mädchen in die Schule kommt und immer mehr Zeit mit Annas bester Freundin verbringt, wird das Tagebuch zu ihrem besten und bald auch einzigem Freund. Tag für Tag werden Anna von verschiedenen Menschen unsichtbare Wunden zugefügt, die sie mehr und mehr bedrücken. Dieses Buch kann ich nur wärmstens weiterempfehlen. Es wird abwechselnd aus der Sicht des Vaters und aus Annas Sicht erzählt. Man bekommt genau mit, wie es Anna zunehmend schlechter geht. Es ist fesselnd bis zur letzten Seite, dramatisch und berührend.
Laura Pfeifer
3C, MS Deutschnofen


Astrid Frank
Unsichtbare Wunden
Urachhaus, 2016
ISBN 978-3-8251-7966-3
288 Seiten
Ab 13



Syrien, ISIS, Gotteskrieger – eine Realität, die mittlerweile seit Jahren allgegenwärtig ist. Trotzdem hat man den Eindruck, es sind Nachrichten aus einer fernen Welt, die über Bildschirme und Zeitungen in unsere Wohnzimmer dringen. Was tun, wenn diese Realität auf einmal in beängstigende Nähe rückt? Was tun, wenn die eigene Ex-Freundin auf einmal verschwunden ist und in Syrien im Dschihad kämpft? Wie eine True-Crime-Geschichte liest sich der Roman des österreichischen Autors, eine Geschichte über den jungen Nico, der auf der Suche nach Antworten selbst ins Visier der Ermittler rückt. Außergewöhnlich gut recherchiertes Jugendbuch über eines der brennendsten Themen unserer Zeit.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

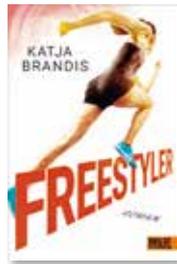

Robert Klement
Halbmond über Rakka
Jungbrunnen, 2016
ISBN 978-3-7026-5907-3
144 Seiten
Ab 13

Rezensionen



Marianne, eine junge Studentin, zieht 1968 vom idyllischen Schwarzwald nach Heidelberg, um dort Germanistik zu studieren. Dort lernt sie David kennen, der ihr ein guter Freund wird. Gleichzeitig beginnen in Deutschland politische und gesellschaftliche Umbrüche mit vielen Studentendemonstrationen. Schneller als gewollt ist Marianne mittdrin. Außerdem schleppt sie ein dunkles Familiengeheimnis mit sich herum. Dieses Buch ist ein Jugendbuch, das Inge Barth-Grözinger geschrieben hat. Es spielt in den 1960er-Jahren und gibt einen guten Einblick in diese Zeit. Da es sich um eine anspruchsvolle Lektüre handelt, würde ich das Buch besonders geschichtsinteressierten und geübten Lesern empfehlen. Alena Schuster
3A, MS Deutschnofen

 Inge Barth-Grözinger
Sturmfrühling
Thienemann, 2016
ISBN 978-3-5222-0191-9
272 Seiten
Ab 14



Dieser Zukunftsroman behandelt ein hochaktuelles Thema unserer Zeit: Jenes der Körperoptimierungen, die sich viele junge Menschen wünschen. Die Geschichte handelt von einer 16-jährigen Sprinterin namens Jola. Mit ihrem Freund Ryan, einem beinamputierten Sprinter, möchte Jola 2032 bei Olympia gewinnen. „Freestyler“ optimieren ihre Körper ganz legal mit High-Tech-Prothesen. Jola ist sich aber nicht sicher, ob sie ihren Körper optimieren soll. Mit einem modifizierten Körper könnte sie eine Chance haben bei Olympia eine Medaille zu gewinnen. Wird ihr Traum, Olympiasiegerin zu werden, durch die Operation erfüllt oder entscheidet sich Jola dagegen und ihr Traum löst sich in Luft auf? Ich würde dieses Buch allen Mittelschülern empfehlen, die gerne spannende Bücher lesen, aber auch jenen, die sich mit besonderen Themen auseinandersetzen wollen. Sophia Bamhackl
3B, MS Deutschnofen

 Katja Brandis
Freestyler
Beltz & Gelberg, 2016
ISBN 978-3-4078-2101-0
438 Seiten
Ab 14



Es herrscht Krieg – auch in Annas geliebter Heimat Krakau. Als ihr Vater fortgeht, bleibt Anna allein zurück. Ohne jemanden, der sich um sie kümmert, bis sie plötzlich den Schwalbenmann trifft. Dieser Mann ohne Namen, geheimnisvoll und undurchschaubar, nimmt Anna auf seine ziellose Reise mit. Während ihrer Reise machen die beiden eine Bekanntschaft, die sie ihr Leben kosten könnte. Dieses Buch ist fesselnd. Es hat mich auch betroffen gemacht, weil es deutlich aufzeigt, wie grausam der Krieg ist. Ich empfehle es Jugendlichen, die bereits über den Zweiten Weltkrieg Bescheid wissen, und bin mir sicher, dass es allen gefallen wird. Laura Pfeifer
3C, MS Deutschnofen

 Gavriel Savit
Anna und der Schwalbenmann
cbt, 2016
ISBN 978-3-5701-6404-4
272 Seiten
Ab 14



Nell, Leo, Valeska, Chris und Anton müssen nachschreiben und sitzen deshalb in der Schule fest. Die Kinder können sich jedoch nicht leiden. Als die Stadt von einem schrecklichen Unwetter heimgesucht wird und die fünf Schüler die Nacht in der Schule verbringen müssen, heißt es aber zusammenhalten und dies gelingt. Das Buch hat 21 Kapitel, ist klein geschrieben und hat keine Bilder. Mir persönlich hat dieses Buch deshalb so gut gefallen, weil es spannend, aufregend und ein bisschen romantisch ist. Ein unterhaltsames Buch für gute Leser. Esra Kamberi
3C, MS Deutschnofen

 Patrycja Szychalski
Heute sind wir Freunde
cbt, 2016
ISBN 978-3-5701-6410-5
320 Seiten
Ab 14

Jugendbücher



Vega ist eine ganz normale 13-jährige Teenagerin, bis sie eines Tages bei einem Fest stürzt und sich den Kopf anstößt. Plötzlich kann sie weder sprechen noch lesen und schreiben. Die Diagnose lautet Aphasie. Vega verbringt nun viel Zeit zuhause und wird den Verdacht nicht los, absichtlich von jemandem geschubst worden zu sein. In einem Selbsthilfe-Workshop lernt sie den süßen Theo kennen, der ihr Schicksal teilt. Mit seiner Hilfe gelingt es Vega die Puzzleteile ihrer Erinnerung zusammensetzen. Bei Vollendung dieses Puzzles macht sie jedoch eine erschreckende Entdeckung. Dieses Buch ist ein besonderes Buch: Es zeigt auf, wie schwer es ist, nach einem Sturz wieder aufzustehen. Mich haben die Geschichte und der Schreibstil der Autorin sehr gefesselt. Letzterer ist angenehm leicht, poetisch und berührend zugleich. Das Buch ist wunderbar.
Laura Pfeifer
3C, MS Deutschnofen

 Nicole Boyle Rødtnes
Wie das Licht von einem erloschenen Stern
Beltz & Gelberg, 2016
ISBN 978-3-4078-2104-1
244 Seiten
Ab 14



Noch einmal Sommergefühle spüren, bevor uns der Herbst endgültig in seinen Fängen hat: Isabel Abedis neuer Roman macht's möglich. Er führt uns in die drückende Schwüle des toskanischen Sommers, den die Hauptfigur Vita mit ihren Freunden auf einem Roadtrip durch Europa genießen möchte. Nicht zufällig landet sie in dem beschaulichen Örtchen Viagello, denn seitdem die Siebzehnjährige darüber in einem geheimen Manuskript auf dem Schreibtisch ihres Vaters gelesen hat, zieht es sie unweigerlich dorthin. Und es ist auch kein Zufall, dass sie sich gerade mit Luca, dem seitlangem Paradiesvogel, blendend versteht. Doch die Idylle ist nur Schein, denn in Vita werden Erinnerungen an längst vergangene Tage wach. Alte Familiengeheimnisse, italienischer Charme und Abedis elegisch-üppige Sprache machen aus dem Roman ein wahres Leseerlebnis – Dolce Vita eben!
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

 Isabel Abedi
Die längste Nacht
Arena, 2016
ISBN 978-3-4010-6189-4
408 Seiten
Ab 14



Nachts, wenn sich ihre Gedanken im Kreis drehen, greift Reva zum Handy. Ein Notfall – und Marjolijn geht immer ans Telefon, zu jeder Tages- und Nachtzeit. Dafür sind große Schwestern doch da – oder? Marjolijn hört zu und erzählt dabei die Geschichte ihrer Schwester, für die das Leben ein täglicher Kampf ist. Es ist in erster Linie ein Kampf mit sich selbst – ein Ringen um jede Kalorie, die aufgenommen werden soll, ein fortwährendes Gefecht gegen Selbstzweifel, die wie der Hunger an ihr nagen und durch problematische Liebesbeziehungen eher verschlimmert als gestillt werden. Doch Marjolijn wird nie müde, Reva zu unterstützen: Ihr unerschütterlicher Glaube an die kleine Schwester, ihr trotziger klarer Blick auf die Dinge sorgen für manch heiteren Lichtblick, wenn einem die Tragik der Geschichte den Atem raubt.
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

 Erna Sassen
Komm mir nicht zu nah
Freies Geistesleben, 2016
ISBN 978-3-7725-2862-0
176 Seiten
Ab 14



Was macht ein Autor, wenn sein Buch ein unbeschreiblicher Erfolg ist? Ganz einfach: Er schreibt es noch einmal. So oder ähnlich wird David Levithans Strategie gelautet haben – und sie geht auf: Im Nachfolgeband zu „Letztendlich sind wir dem Universum egal“ schildert er die Liebesgeschichte zwischen A, der jeden Morgen in einem anderen Körper aufwacht, und Rhiannon aufs Neue, diesmal aus der Sicht des Mädchens. Was zunächst vage Erinnerungen an Schreibübungen aus dem Deutschunterricht weckt, entwickelt schon nach den ersten Seiten echtes Ich-will-nicht-aufhören-zu-lesen-Potenzial. Am Ende bleibt uns nur zu hoffen, dass der Autor Lust auf einen dritten Band hat, damit wir endlich erfahren, wie es mit der wohl aufregendsten Beziehung der aktuellen Jugendliteratur weitergeht!
Brigitte Kustatscher
Jukibuz

 David Levithan
Letztendlich geht es nur um dich
Fischer FJB, 2016
ISBN 978-3-8414-2240-8
384 Seiten
Ab 14

Das JUKIBUZ empfiehlt SACHBÜCHER



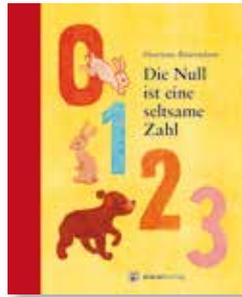
Der kleine Tiger bevorzugt es, in der freien Wildnis herumzutollen und nicht als Teppich den Boden eines Wohnzimmers aufzuföhren. Auch der Elefant lässt sich lieber die warme Sonne der Savanne auf den Rücken scheinen, als eingebaute Zirkusnummern aufzuführen. Und die Hühner? Sie lieben die frische Luft und möchten nicht auf engstem Raum in einer Legebatterie mit Hunderten von Hühnern eingesperrt werden. Patrick George thematisiert in seinem neuen Bilderbuch den Missbrauch von Tieren und sensibilisiert für einen respektvollen Umgang. Jede Doppelseite zeigt ein Tier sowohl in seiner natürlichen Umgebung als auch in der Situation, in der es von uns Menschen missbraucht wird. Den Unterschied erkennen kleine Leser und Leserinnen sofort durch das Umblättern der Klarsichtfolie zwischen den Doppelseiten.

Ein Buch ohne Text, das eindrucksvoll den Wert der Freiheit aufzeigt.

Julia Aufderklamm
Jukibuz



Patrick George
Lass mich frei!
Moritz, 2016
ISBN 978-3-8956-5311-7
54 Seiten
Ab 3

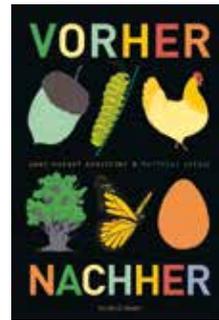


Mit liebevoll gestalteten farbenfrohen Holzschnitten zeigt Henriette Boerendans, wie wunderschön Zahlen- und Zählbücher sein können. Kleine Leser können in diesem Buch die abgebildeten Tierkinder zählen und erfahren anhand informativer Texte viel Interessantes über Tiere: Wer weiß schon, was drei junge Braunbären lernen müssen, bevor sie ganz alleine auf Entdeckungsreise gehen? Oder, dass die Pfoten der fünf Tigerjungen so zart sind wie Katzenpfötchen und die neun kleinen Kaninchen erst nach zwei Wochen die wohlige Wärme ihrer Höhle verlassen?

Ein rundum gelungenes Buch, auch für Kinder die bereits zählen können.
Julia Aufderklamm
Jukibuz



Henriette Boerendans
Die Null ist eine seltsame Zahl
Aracari, 2016
ISBN 978-3-9059-4562-1
32 Seiten
Ab 3



Was war zuerst da: die Henne oder das Ei? Die Raupe oder der Schmetterling? Der Samen oder der Baum? Viele Fragen, die zum Überlegen und Diskutieren anregen und in diesem Buch beantwortet werden. Über eine Doppelseite oder über mehrere Seiten erstreckt sich die Dramaturgie einer Geschichte, die das Vorher und das Nachher aufzeigt. Manchmal geschieht Veränderung durch Entwicklung, oft durch Zerstörung und dann und wann ist es einfach die Zeit, die das Vergehen und den Wandel der Dinge bewirkt. Ganz ohne Text, anhand einfacher Bilder, die Dinge auf die wesentlichen Elemente reduziert darstellen, regen die Autorin und der Illustrator die Kinder zum Nachdenken über zeitliche und kausale Zusammenhänge an. Ein ungewöhnliches, umfangreiches und anregendes Bilderbuch für die ganze Familie – zum gemeinsam Anschauen, Rätseln und Weiterzählen.

Julia Aufderklamm
Jukibuz



Anne-Margot Ramstein
Vorher Nachher
Jacoby & Stuart, 2016
ISBN 978-3-9427-8779-6
176 Seiten
Ab 4



Bärbel Oftring hat die Spinne in den Mittelpunkt des Bildsachbuchs „Schau mal, eine Spinne!“ und in ein ganz neues Licht gestellt. Viele Menschen fürchten sich vor Spinnen und übersehen die Schönheit eines Spinnennetzes, das wie Seide im Licht der Abendsonne glänzt. Um ihr Netz zu bauen, braucht die Kreuzspinne ungefähr 45 Minuten und über 20 Meter Spinnseide. Dieses Fangnetz ist robust genug, um Falter und andere Insekten bewegungsunfähig zu machen. Die aufklappbaren Seiten dieses Buchs geben viele Informationen über den Körperbau, das Jagdverhalten und die Fortpflanzung von Spinnen. Das Forscher-tagebuch am Ende regt die Kinder zum selbstständigen Beobachten in der freien Natur an.

Julia Aufderklamm
Jukibuz



Bärbel Oftring
Schau mal, eine Spinne!
Gerstenberg, 2016
ISBN 978-3-8369-5831-8
32 Seiten
Ab 4



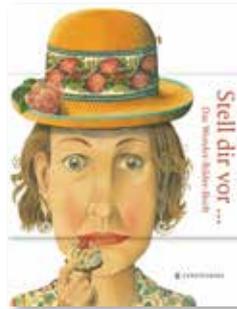
Wusstest du, dass der größte Südwassersee 12.232 Kubikkilometer Süßwasser fasst und sich zwischen Kanada und den Vereinigten Staaten befindet? Wusstest du, dass die Buschpflaume fünfzigmal mehr Vitamin C enthält als eine Orange, aber eher einer grüngelben Mandel ähnelt als einer Pflaume? Wenn du dieses Sachbuch liest, dann wirst du erkennen, dass nicht wir Menschen die unglaublichesten Rekorde aufgestellt haben, sondern die Natur. In diesem Buch werden die größten Wunder der Natur und über 100 Naturrekorde in Text und Bild vorgestellt. Franco Tomasini
4. Kl. GS Geiselsberg

●
Virginie Aladjidi
Riesen, Zwerge, Schwergewichte
Gerstenberg, 2016
ISBN 978-3-8369-5868-4
72 Seiten
Ab 4



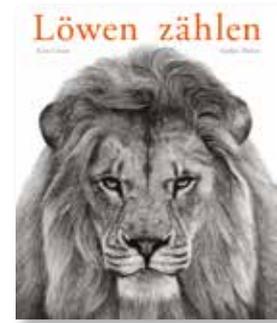
Gemeinsam mit seinem Kindermädchen Gülsa will Henri seine Oma, die auf einer Bananenschale ausgerutscht ist und sich den Arm gebrochen hat, im Krankenhaus besuchen. Als die beiden ankommen, muss Gülsa noch schnell telefonieren, während der ungeduldige Henri endlich seine Oma sehen will und schon mal alleine vorgeht. Auf seinem Weg durch das Krankenhaus trifft Henri auf viele verschiedene Menschen: Patienten, Ärzte, Chirurgen, Pfleger, Krankenschwestern und sogar auf den Hausmeister. „Das Krankenhaus ist so groß und es gibt viel zu entdecken“, denkt Henri, aber wo kann er denn nun seine Oma finden? Schössow stellt den Krankenhausalltag kindgerecht dar und gibt einen Einblick in die verschiedenen Abläufe einer Klinik. Ein Bilderbuch, bei dem sich auch die kleinen Kinder bereits viel Sachwissen über das Krankenhaus aneignen können. Julia Aufderklamm
Jukibuz

●
Peter Schössow
Wo ist Oma?
Hanser, 2016
ISBN 978-3-4462-4952-3
64 Seiten
Ab 4



Stell dir vor, eine Puppe wird zu einem Monster, Tiere verwandeln sich andauernd in andere Tiere und Menschen bekommen neue Köpfe, Körper und Füße. In diesem Buch kannst du die Seiten drehen, aufklappen und schon entsteht etwas Neues zum Entdecken. Alles geht drunter und drüber. Da ist ein Fahrrad mit eckigen Rädern, eine Leiter ohne Sprossen oder eine Uhr ohne Zeiger nichts Außergewöhnliches. Außerdem gibt es Rätsel und Suchbilder, die sich in diesem Buch verstecken und nur darauf warten, gelöst zu werden. Die Illustrationen sind besonders toll, und es ist das schönste und lustigste Buch, das ich je in meinem Leben gesehen habe. Hannah Steinmair
4. Kl. GS Geiselsberg

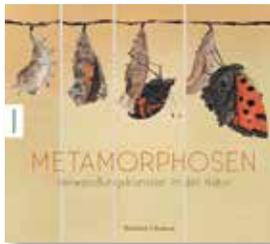
●
Norman Messenger
Stell dir vor ... Das Wunder-Bilder-Buch
Gerstenberg, 2016
ISBN 978-3-8369-5922-3
32 Seiten
Ab 4



Löwen sind mutige, stolze Tiere; sie sind jederzeit zur Jagd bereit. Auf Elefanten ist Verlass, sie ziehen unermüdet durch die Savanne. Schildkröten durchqueren ganze Ozeane und lassen sich nicht aus der Ruhe bringen. Katie Cotton und Stephen Walton haben dieses Bilderbuch ganz den Tieren der Wildnis gewidmet. Die poetischen Texte und die lebensnahen, großformatigen Kohlezeichnungen bringen die Emotionen der Tiere zum Ausdruck und spiegeln ihre Freude, aber auch ihre Sorgen wieder. Zudem fordern die Illustrationen auf, die Tiere zu zählen, und machen damit auf den besorgniserregenden und immer kleiner werdenden Tierbestand aufmerksam. Die Tierporträts am Ende bieten sachliche Informationen über die verschiedenen Tierarten, deren Lebensraum und den aktuellen Schutzstatus. Ein wunderbares Sachbuch der ganz besonderen Art, das den direkten Weg in die Herzen der Leserinnen und Leser findet. Julia Aufderklamm
Jukibuz

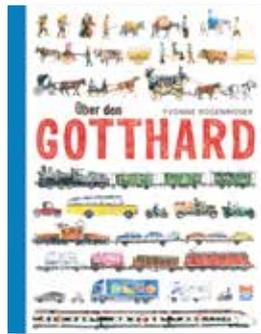
●
Katie Cotton
Löwen zählen
Freies Geistesleben, 2016
ISBN 978-3-7725-2790-6
32 Seiten
Ab 5

Rezensionen



Die kleine Figur Pisello Erbslein stellt sich gleich zu Beginn des Buchs vor und begleitet die Leser durch die atemberaubende Welt der Metamorphosen. Auf der gemeinsamen Entdeckungsreise können Kinder die Verwandlung einer Raupe in einen Schmetterling genau beobachten oder das Wachsen einer Tulpenzwiebel verfolgen. Die wirkkeitsgetreuen Illustrationen zeigen die zeitlich aufeinanderfolgenden Sequenzen verschiedener Metamorphosen. Anregende Texte bieten Sachinformation und klären über die Entwicklungsschritte und Verhaltensweisen von Tieren und Pflanzen auf. Die fürsorgliche Hummel versteckt ihre Eier in der Erde, dort sind sie geschützt. Die Samen des Ahorns hingegen werden vom Wind weit fortgetragen, um im weichen Waldboden Wurzeln zu schlagen. Ein Buch zum Staunen und Entdecken.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

● Frédéric Clément
Metamorphosen
Knesebeck, 2016
ISBN 978-3-8687-3939-8
40 Seiten
Ab 6



Der Gotthardpass ist eine wichtige Verbindung zwischen Nord und Süd. Heute kann man den Gotthard bequem mit dem Auto oder mit dem Zug passieren. Früher musste man zu Fuß durch den tiefen Schnee und über den steilen Fels wandern. All das wird im Buch über den Gotthardpass erzählt. Es zeigt wie Tunnels und Brücken gebaut wurden, wie einfache Gasthäuser sich in Luxushotels verwandelt haben und was alles über den Pass transportiert wurde. Durch das Buch begleitet werden wir Leser vom Steinbock Göhti, der uns wichtige Dinge erklärt. Ich empfehle es Kindern, die Berge und Übergänge mögen.
Florian Prugger
5. Kl. GS Geiselsberg

● Yvonne Roggenmoser
Über den Gotthard
Nord Süd, 2016
ISBN 978-3-3141-0341-4
32 Seiten
Ab 6



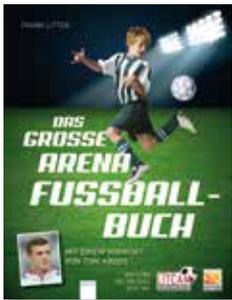
Die Welt der Tiere ist unermesslich groß. Tiere leben in Wäldern, Wüsten und Ozeanen. Wenn es beginnt dunkel zu werden, huschen die nachtaktiven Tiere aus ihren Verstecken und machen sich auf die Suche nach Nahrung. Sie haben besondere Fähigkeiten und können sich auch in der Nacht gut orientieren. Die tagaktiven Tiere hingegen begeben sich auf die Jagd, sobald die Sonne aufgeht und sie besser sehen können. Bei diesem großformatigen und atemberaubenden Bildsachbuch kann man mithilfe einer Zauberlupe die tag- und nachtaktiven Tiere entdecken, beobachten und sich ihren natürlichen Lebensraum genauer ansehen. Der „Artenführer“ bietet den Kindern nach jedem „Reiseziel“ viele zusätzliche Informationen über die einzelnen Tiere und ihre Lebensräume.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

● Rachel Williams
Magische Welten
Prestel, 2016
ISBN 978-3-7913-7282-2
64 Seiten
Ab 7



Die Geschwister Carlotta und Henri haben eine Tante, die Polizistin ist. Jeden Mittwoch sind sie nach der Schule bei ihr. Tante Uli verliebt sich dauernd in jemanden anderen, bis sie Mario kennenlernt. Tante Uli verliebt sich ernsthaft und wird immer merkwürdiger. Sie ist ständig müde, isst komische Dinge und schläft beim Spielen ein. Bald ist klar, sie bekommt ein Baby. Aber wie soll das bitte gehen? Wie wird man denn eigentlich schwanger? Jetzt wollen die Zwillinge der Sache nachgehen und alles über die Liebe und die Schwangerschaft in Erfahrung bringen. Ein wirklich spannendes Buch über das Verlieben und Kinderkriegen.
Maila Plankensteiner
5. Kl. GS Geiselsberg

● Anette Beckmann
Carlotta, Henri und das Leben. Tante Uli ist verliebt und vermehrt sich
Tulipan, 2016
ISBN 978-3-8642-9291-0
64 Seiten
Ab 7



Du bist ein echter Fußballfan? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für dich. Hier werden alle Spielregeln, wichtige Techniken und durchdachte Taktiken des Fußballspiels genau und verständlich erklärt. Viele Bilder und Fotos von berühmten Fußballspielern tragen zum besseren Verständnis bei. Ich würde dieses Buch Fußball-Anfängern empfehlen, denn die, die schon länger Fußball spielen, kennen die Regeln bereits. Im Buch werden auch Rekorde genannt, die sehr interessant sind. Es ist für all jene geeignet, die sich in das Thema Fußball einlesen möchten. Für mich persönlich waren die Rekorde verblüffend.
Hannes Grossrubatscher
3B, MS Deutschnofen

●
Frank Littek
Das große Arena Fußballbuch
Arena, 2016
ISBN 978-3-4016-0157-1
96 Seiten
Ab 9



Undurchdringliches Gummifell, rasiermesserscharfe Killerkrallen und giftiger Speichel sind wichtige Verteidigungsmechanismen mancher Tiere. In diesem Sachbuch werden die 100 unzerstörbarsten Lebewesen, Materialien, Gebäude und Fahrzeuge vorgestellt. Es wird erklärt, was sie so besonders macht und was sie für coole Fähigkeiten haben. Es gibt im Buch auch eine Haltbarkeits- und Fähigkeitsskala, die zeigt, wie zäh sie wirklich sind. Im Buch kann man erfahren, welches das härteste Material ist, woraus Hochhäuser bestehen und was das stabilste Auto der Welt ist. Das Buch hat mir sehr gut gefallen. Ich empfehle es sehr gerne weiter, da man viele neue Sachen lernt.
David Hofer
3B, MS Deutschnofen

●
Anna Claybourne
Die Top 100 der unzerstörbarsten Dinge der Welt
arsEdition, 2016
ISBN 978-3-8458-1440-7
112 Seiten
Ab 9



Willst du in 70 Karten durch die Weltgeschichte reisen? Dann ist dieses Buch genau das Richtige für dich, denn du wirst Geschichte neu und hautnah erleben. Entdecke, wo die Piraten der Karibik ihre Schätze vergraben haben, wie sich das Internet und das Römische Reich ausgebreitet und wann die großen Kämpfe stattgefunden haben. Das alles und vieles mehr kannst du in diesem Buch nachschlagen. Die 70 doppelseitigen 3D-Karten zeigen die wichtigsten Epochen unserer Geschichte. Die Zeitleisten am Anfang der Kapitel helfen, sich in der jeweiligen Epoche zu orientieren. Ein faszinierendes Buch, das eine interessante Reise durch die Zeit ermöglicht.
Aaron Munter
3C, MS Deutschnofen

●
Was geschah wann? In 70 Karten durch die Weltgeschichte
Dorling Kindersley, 2016
ISBN 978-3-8310-2915-0
160 Seiten
Ab 10



Was bedeutet der Begriff „vegan“ und warum gibt es Menschen, die vegan leben wollen? Dieses Sachbuch gibt Antworten auf diese Fragen und betont, dass Tiere Gefühle haben, Schmerz empfinden können und das Recht auf ein Leben in Freiheit und Würde haben. Aber vegan zu leben hat auch noch andere Gründe: Es trägt zum Erhalt der Umwelt und zum Klimaschutz bei. Die Autorin beschreibt, wie es sich anfühlt, vegan zu leben, und stellt am Ende ein veganes Rezept vor, das man nachkochen kann. Ich würde das Buch ernährungsbewussten Menschen weiterempfehlen, denn es ist sehr lehrreich und humorvoll zugleich.
Santa Jonathan
3C, MS Deutschnofen

●
Hilal Sezgin
Wieso? Weshalb? Vegan!
Fischer, 2016
ISBN 978-3-7335-0228-7
304 Seiten
Ab 12

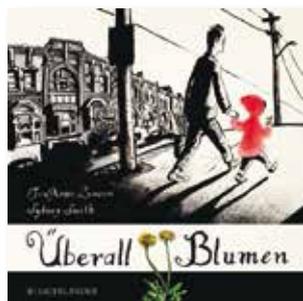
Das JUKIBUZ empfiehlt BESONDERE BÜCHER

Besondere
Bücher



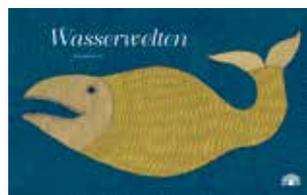
Allen Says Bilderbuch ist eine Liebeserklärung an die Kunst des Geschichtenerzählens, die in Japan eine lange Tradition hat. Jeden Nachmittag kam der Kamishibai-Mann auf seinem Fahrrad in die Stadt, um den Kindern Geschichten zu erzählen. Auf dem Gepäckträger hatte er ein Kamishibai montiert. Sobald der Mann seine Holzklotze aneinander schlug, liefen die Kinder zusammen, um seinen Geschichten zu lauschen. Als jedoch der Fernseher erfunden wurde, blieben die Kinder zu Hause und ließen sich lieber vom neuen Gerät berieseln, als die Geschichten des Mannes zu hören. Erst nach vielen Jahren packte den Mann erneut die Lust sich auf den Weg in die Stadt zu machen. Dort war nichts mehr wie früher. Die Hoffnung und der gute Wille des Mannes jedoch ließen seine Geschichten erneut lebendig werden. Eine berührende Geschichte mit stimmungsvollen Illustrationen, die sowohl als Bilderbuch als auch als Kamishibai erhältlich ist.
Claudia Bazzoli
Jukibuz

Allen Say
Der Kamishibai-Mann
Edition Bracklo, 2015
ISBN 978-3-9815-0667-9
40 Seiten
Ab 4
DIN A3 Kamishibai
ISBN 978-3-9817-4431-6



Selten wird Achtsamkeit in Büchern so groß geschrieben und so gekonnt ohne Worte thematisiert, wie in „Überall Blumen“. Das Bilderbuch fasziniert durch die schwarz-weiß gehaltenen Illustrationen. Diese erhalten durch behutsam gesetzte Farbakzente Gewicht und werden zum Ende des Buchs hin immer farbiger. Ein kleines Mädchen geht Hand in Hand mit ihrem Vater durch die Stadt. Während der Vater telefoniert, entdeckt das Mädchen überall Blumen. Sie wachsen an der Bushaltestelle, zwischen den Pflastersteinen und an Hauswänden. Weder der Vater noch die anderen Menschen in der Stadt achten auf die zarte farbenfrohe Schönheit der Blümchen. Nur dem kleinen Mädchen fällt sie auf, und es beginnt die bunten Blumen zu pflücken, um später anderen damit eine Freude zu bereiten. Ein Bilderbuch ohne Worte, das auf die kleinen Freuden des Alltags aufmerksam macht.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

JonArno Lawson
Überall Blumen
Fischer Sauerländer, 2016
ISBN 978-3-7373-5321-2
32 Seiten
Ab 3



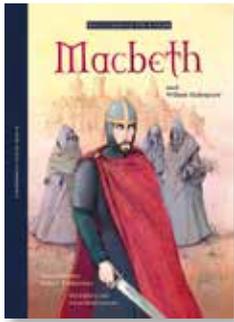
In Mithila, einer antiken Stadt Nordindiens, ist die Kunst ein wichtiger Bestandteil des Alltags und stark mit dem Leben der Menschen verbunden. Rambharos Jha, der Autor und Illustrator dieses zauberhaft schönen Bilderbuchs, hat sich ganz dieser Kunst verschrieben und den traditionellen Stil Mithilas erlernt. In feinsinnigen und mit unglaublicher Sorgfalt gezeichneten Illustrationen zeigt er Kostbarkeiten der Wasserwelt: Seepferdchen mit dicken Bäuchen verstecken sich im Wirrwarr des Seegrases, der Krake fühlt sich in der Tiefe des Meeres wohl, und der Kranich lässt sich auf der Wasseroberfläche des Teiches treiben. Jede Illustration wurde mit einem händischen Siebdruckverfahren in Indien hergestellt. Poetische Texte und die Anmerkungen und Gedanken des Künstlers machen dieses Buch zu einem bemerkenswerten Gesamtkunstwerk.
Claudia Bazzoli
Jukibuz

Rambharos Jha
Wasserwelten
Baobab, 2016
ISBN 978-3-9058-0474-4
28 Seiten
Ab 6



Wie werde ich die Welt sehen, wenn ich groß bin? Warum stoße ich immer wieder auf Mauern, oder sind die Mauern nur in meinem Kopf? Spürst du auch manchmal, dass du Flausen im Kopf hast? Solche Kinderfragen sind nicht leicht zu beantworten und trotzdem sehr wichtig. In „Worauf wartest du?“ sammelt Britta Teckentrup diese großen Fragen des Lebens. Mit ihren ausdrucksstarken Illustrationen animiert sie die Lesenden, sich über die Buchseiten hinauszulehnen und über Liebe, Glück und den Sinn des Lebens nachzudenken. Ein Buch, das den Raum für philosophische Gespräche öffnet und Kinder wie Erwachsene einlädt, sich auf die Suche nach möglichen Antworten zu begeben. Ein großartiges Bilderbuch zum Denken, Weiterdenken und Verschenken.
Julia Aufderklamm
Jukibuz

Britta Teckentrup
Worauf wartest du?
Jacoby & Stuart, 2016
ISBN 978-3-9465-9309-6
192 Seiten
Ab 6



„Wenn der Wirrwarr stille schweigt, wer der Sieger ist, sich zeigt. Das ist, wenn der Tag sich neigt“, spricht eine der drei geheimnisvollen Hexen, auf die der schottische Feldherr Macbeth und sein bester Freund Banquo nach einer siegreichen Schlacht treffen. Mit rätselhaften Prophezeiungen über den zukünftigen König verschwinden die drei Hexen im Nebel der Dämmerung. Nie zuvor hatte Macbeth darüber nachgedacht, Schottlands neuer König zu werden. Aber die Weissagungen und die Gier nach Macht lassen Macbeths Gedanken nicht mehr los. Auch seine Frau, Lady Macbeth, ist von der Vorstellung, Königin zu werden, sehr angetan, und so nehmen die beiden ihr Schicksal selbst in die Hand. Barbara Kindermann erzählt eine der bekanntesten Tragödien William Shakespeares kindgerecht nach. Anna Severynovska setzt in ihren Illustrationen die Gier, den Zauber und die dunklen Intentionen der Hauptfiguren anschaulich in Szene. Sehr empfehlenswert.

Julia Aufderklamm
Jukibuz

Macbeth
Kindermann, 2016
ISBN 978-3-9340-2968-2
36 Seiten
Ab 7



Ben will heute so sein wie sein Papa. Gekonnt formuliert die Autorin deshalb die Beschreibung seines Alltages um: Statt zur Schule, fährt Ben zur Arbeit, in der Konferenz, eigentlich der Deutschstunde, will er mit seinen Kollegen die neuesten Strategien besprechen, um in der Pause, das Fußballspiel gegen die andere Mannschaft zu gewinnen. Dass da keine Zeit mehr für das Pausenbrot bleibt, ist klar. Am Ende des Unterrichts stehen auch noch Überstunden an, die Ben mit Nachsitzen verbringen muss. Und als Ben zu spät zum Abendessen erscheint, weil er auf dem Spielplatz getrödelt hat, schiebt er die Schuld einfach seinem Chef zu. Dieses ist ein herrlich lustiges Erstlesebuch zum Vorlesen und Selberlesen. Es ist in Deutsch und Italienisch geschrieben und in weiteren sechs Sprachen erhältlich; genauso wie alle anderen Bücher aus der Reihe „billi – ich lese zweisprachig“.

Julia Aufderklamm
Jukibuz

Wie Papa Come Papà
Edition bi:libri, 2016
ISBN 978-3-1926-9597-1
32 Seiten
Ab 8



In einem kleinen Dorf an der Frontlinie des Ersten Weltkrieges lebt ein blindes Mädchen. Als es sich eines Tages vor dem Gasthaus auf „ihrer“ Bank niederlässt, stellt es fest, dass es nicht alleine ist. Ein fremder, schwarzer Soldat hat auf der Bank Platz genommen. Die Menschen im Dorf hegen Misstrauen gegenüber dem farbigen Soldaten, aber das Mädchen lässt sich davon nicht beeinflussen und erzählt ihm von seinem Vater. Auch der Mann erzählt von seinem Leben und seiner Familie, die er in Afrika zurücklassen musste. Die Erzählungen der beiden bilden die Basis einer Freundschaft, und als die Bank eines Tages leer bleibt, macht sich das Mädchen auf die Suche nach „ihrem“ Soldaten. Ann de Bode verbindet mit ausdrucksstarken Illustrationen Text und Bild miteinander und spiegelt mit einer schwarz-weißen Papierwahl die Erzählperspektive des Mädchens und des Soldaten wider. Ein Buch über Vorurteile, den Krieg und die Hoffnung auf Frieden.

Julia Aufderklamm
Jukibuz

Das Mädchen und der Soldat
Jacoby & Stuart, 2016
ISBN 978-3-9417-8770-4
96 Seiten
Ab 12



Weißt du, was Glück ist, oder was macht dich eigentlich glücklich? Und ich frage nochmal ausdrücklich – was macht dich glücklich? Marco Michalzik geht der Frage nach dem Glück auf den Grund und spricht mit seiner temporeichen und tiefgründigen Sprache auch junge Menschen an. Jeder von uns will glücklich sein, aber das eigene Glück zu finden, ist nicht immer einfach. Das Glück lässt sich in den kleinen alltäglichen Freuden finden, in schönen Momenten, die wir mit anderen teilen, und in der Liebe, die wir den Menschen schenken, die uns am Herzen liegen. Die Slam-Poetry wird von Eva Jungs außergewöhnlichen Fotos begleitet; diese zeigen, dass Glücksmomente wie zarte Blumen aus Häuserwänden sprießen können. Eine besonders gelungene Kombination aus Text und Bild, die den Leser mit einer wichtigen Frage des Lebens konfrontiert und zum Reflektieren anregt.

Julia Aufderklamm
Jukibuz

Wunschlos oder glücklich?
Gabriel, 2016
ISBN 978-3-5223-0443-6
64 Seiten
Ab 12

Junge HeldInnen – und was sie ertragen müssen

Jungen Hauptfiguren wird einiges aufgebürdet. Sie meistern Situationen, an denen Erwachsene zerbrechen, und erleiden vieles, was die Grenzen des Erträglichen überschreitet. Wie Schriftsteller ihre Helden auf die Probe stellen, zeigt ein Blick auf die aktuelle Kinder- und Jugendbuchlandschaft.

Der Erfolg ernster Themen in der Literatur für junge Menschen wurde spätestens durch John Greens Weltbestseller **Das Schicksal ist ein mieser Verräter** besiegelt: Die Romanze zweier todkranker Jugendlicher ist unfassbar traurig – und dennoch eine unglaublich kraftvolle, ja trotzig Liebeserklärung an das Leben selbst. Doch dieses Konzept ist keineswegs neu, nicht von ungefähr nennt Goethe das Leiden seines jungen, an der Liebe verzweifelnden Helden Werther bereits im Titel. Auch Salingers Holden Caulfield oder Welshs Renton tänzeln am Rande des psychischen Ausnahmezustands durch die Handlung.

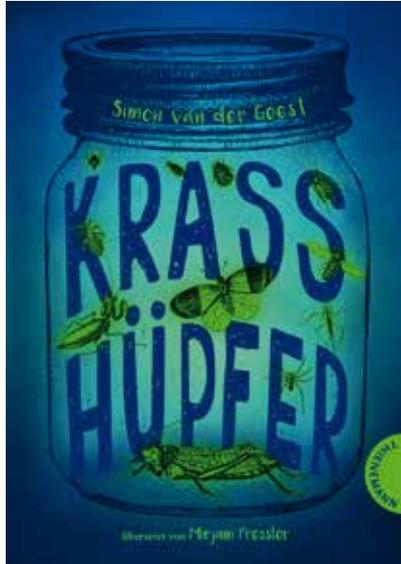
„Aber du bist doch normal!“

Woher kommt diese Vorliebe für Antihelden in einem Genre, das lange Zeit selbst die Rolle des belächelten Underdogs im Literaturbetrieb spielte? Das Konzept des Außenseiters spiegelt die Selbstwahrnehmung vieler Jugendlicher in der Gesellschaft, um nur einen Grund zu nennen: Heranwachsende leben im ständigen Widerspruch zwischen dem Wunsch, sich von anderen abzuheben und gleichzeitig dem Verlangen, dazuzugehören. Dementsprechend groß ist deshalb das Bedürfnis, dieses Thema auch in der Literatur

Von einsamen Wölfen und Außenseitern

Krankheiten, körperliche und geistige Barrieren, welche den Figuren die Teilnahme am sozialen Leben erschweren, sind ein beliebtes Thema. Sarah Crossan beispielsweise schildert in **Eins** das Leben der Zwillingsschwestern Tippi und Grace, die an der Hüfte zusammengewachsen sind und sich nichts mehr wünschen als den Hauch eines gewöhnlichen Teenager-Daseins. Dan Gemeinhart lässt seinen krebserkrankten Helden auf eigene Faust den höchsten Berg Washingtons erklimmen, und stellt ihm den treuesten aller Hunde zur Seite (**Die wirkliche Wahrheit**). **All die schönen Dinge** und **Wie das Licht von einem längst erloschenen Stern** sind Liebesgeschichten, in denen die Heldinnen mit einem Aneurysma bzw. mit Aphasie zu kämpfen haben.





wiederzufinden. Das Resultat muss nicht unbedingt immer schwermütig oder traurig sein. Viele Bücher bereiten trotz ihrer Ernsthaftigkeit **Lesevergnügen**. Unsere Helden blicken optimistisch in die Zukunft und sind mit dem bittersüßen Sarkasmus ausgestattet, den wir schon bei Greens Helden Augustus Waters kennengelernt haben. In **Bandbattle** geht es um die schlagfertige Anne Bea, welche aufgrund ihres Albinismus der „Freak“ der Schule ist. Mit Talentwettbewerb, bestem Freund, der großen Liebe und einer selbstbewussten Heldin, die den „Super-Tussis“ Paroli bietet, wird daraus eine fröhliche Schulgeschichte mit Fortsetzungspotential. **Die wahre Geschichte von Regen und Sturm** erzählt berührend von einem autistischen Mädchen, das uns mit selbstverständlicher Ehrlichkeit ihre Welt zeigt. In **Zwei Herzen im Goldfischglas** wird der Spieß mit subtilem Humor umgedreht: Dort lernt Nathan seiner besten Freundin, wie man beliebt wird. Er ist Experte in Sachen menschliches Verhalten, denn der Junge mit leichtem Asperger analysiert seine Mitmenschen seit jeher, um sich einigermaßen in der Gesellschaft zurechtzufinden.

Der Tod steht ihnen gut

Mit dem Tod in all seinen Facetten und dem Verlust von Familienmitgliedern oder Freunden werden junge Hauptfiguren ebenfalls konfrontiert. So versucht der liebenswerte Naturbursche Hidde im vordergründig heiteren Jungenroman **Krasshüpfer**, das Mädchen seiner Träume mit seiner Insektenammlung im Keller zu beeindrucken. Im selben Keller starb sein älterer Bruder während eines Spiels, eine für Hidde traumatische Erfahrung, die er weitgehend alleine verarbeiten muss.

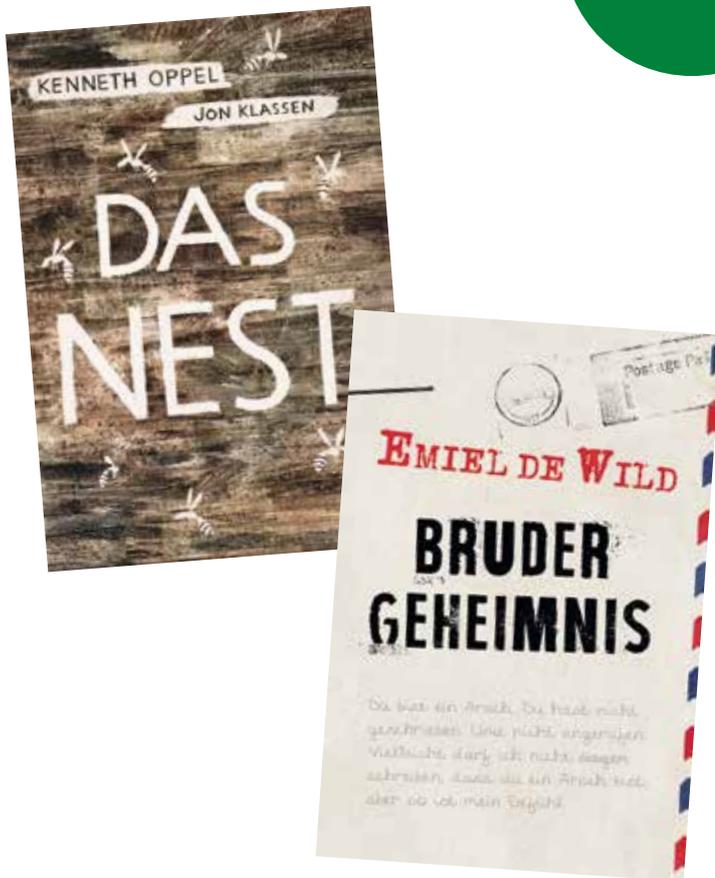
Wenn der Sturm kommt ist ebenfalls die Geschichte zweier Brüder, die jedoch zu Tränen rührt: Jamie und sein todkranker Bruder Ned finden eines Morgens ein seltsames Wesen am Strand und nehmen es heimlich mit nach Hause. Während Jamie hofft, dass die Kreatur seinen Bruder heilen wird, nimmt Ned zusehends Abschied von der Welt, bevor er schlussendlich mit dem Wasserwesen in den Fluten verschwindet. Die kecke Heldin aus **Wie ganz zufällig aus meinem Leben ein Buch wurde** arbeitet den frühen Tod ihrer Mutter auf literarische Weise auf, indem sie ihre eigene Lebensgeschichte aufschreibt – eine Geschichte in der Geschichte also.

Düster wird es im Roman von Tor Fretheim: Wir folgen den Gedanken Simons, der sich auf dem Weg zu seinem Vater befindet. Dieser sitzt im Gefängnis – er ist der Mörder von Simons Mutter. Mit den Augen des Sohnes blicken wir auf eine Familientragödie, erschreckend nahe, mit der eindrucksvollen Präzision der skandinavischen Krimtradition geschildert. Wieder anders gestaltet sich die Erzählsituation im sprachgewaltigen Roman **Eisvogelsummer**: Thomas hat bei einem Autounfall sein Leben verloren und erzählt nun aus dem Jenseits die Geschichte von denen, die er zurückgelassen hat. Und schließlich entwirft die großartige Dianne Touchell in **Kleiner Wahn** das Bild zweier Jugendlicher, die ungewollt Eltern werden und diese Tatsache so lange verdrängen und verheimlichen, bis die Geschichte ein fatales Ende nimmt.

Junge Kämpfer

Bei allen Bürden, die jungen Helden auferlegt werden, scheint das Vertrauen der Autoren in ihre Protagonisten jedoch ungebrochen. Meistens sind es gerade die „Freaks“, die sich zu Kämpfern für ihre Familie und Freunde aufschwin-

Thema



gen. So lässt Bov Bjerg eine Gruppe von Schülern kurz vor ihrem Schulabschluss ins **Auerhaus** ziehen – und das nicht etwa, weil sie feiern, sondern weil sie ihrem depressiven Freund helfen wollen. Auch Lucille in **Gegen das Glück hat das Schicksal keine Chance** kümmert sich mehr um ihre kleine Schwester als um ihre eigene Zukunft. Die elfjährige Raven nimmt es in der gleichnamigen Abenteuergeschichte ganz allein mit der kanadischen Wildnis auf und wird so zur Retterin ihrer Familie. **Das Nest** ist bizarrer, finsterner Horror für Kinder, in dem ein unerschütterlicher großer Bruder allen Ängsten zum Trotz um das Leben seines Geschwisterchens kämpft.

Und in **Brudergeheimnis** versucht der kleine Juri verzweifelt, seine Familie zusammenzuhalten, nachdem die Eltern den großen Bruder unbegreiflicherweise verstoßen.

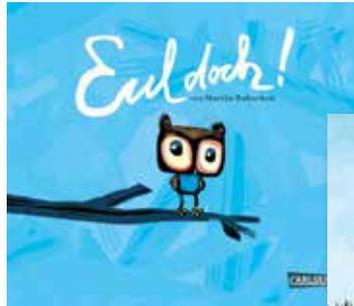
„It’s a good life, Hazel Grace.“

In Kinder- und Jugendliteratur spiegelt sich viel von dem, wie wir junge Menschen im echten Leben sehen möchten, aber auch das, was ihnen selbst wichtig ist. Betrachtet man also jugendliche Helden, so erfährt man einiges über die Jugend selbst: Sie ist nachdenklich und leise, aber stark und selbstbewusst – geschont werden will sie auf keinen Fall. Und bei allem Kulturpessimismus ist das doch eine gute Nachricht, oder?

Buchtipps:

- A. Audhild Solberg: **Bandbattle – Freaky ist das neue Cool** (Oetinger, 2016), ab 11
- Ann M. Martin: **Die wahre Geschichte von Regen und Sturm** (Carlsen, 2015), ab 12
- Annet Huizing: **Wie ganz zufällig aus meinem Leben ein Buch wurde** (Mixtvision, 2016), ab 12
- Bov Bjerg: **Auerhaus** (Aufbau, 2016), für junge Erwachsene
- Dan Gemeinhart: **Die wirkliche Wahrheit** (Carlsen, 2015), ab 12
- Dianne Touchell: **Kleiner Wahn** (Königskinder, 2015), ab 14
- Emiel de Wild: **Brudergeheimnis** (Freies Geistesleben, 2016), ab 12
- Estelle Laure: **Gegen das Glück hat das Schicksal keine Chance** (Fischer KJB, 2016), ab 14
- Jan De Leeuw: **Eisvogelsommer** (Gerstenberg, 2016), für junge Erwachsene
- Kenneth Oppel: **Das Nest** (Dressler, 2016), ab 11
- Nicole B. Rodtnes: **Wie das Licht von einem erloschenen Stern** (Beltz, 2016), ab 14
- Ruth Olshan: **All die schönen Dinge** (Oetinger, 2016), ab 13
- Sally Partridge: **Zwei Herzen im Goldfischglas** (cbj, 2016), ab 12
- Sarah Crossan: **Eins** (Mixtvision, 2016), für junge Erwachsene
- Simon van der Geest: **Krasshüpfer** (Thienemann, 2016), ab 11
- Tom Avery: **Wenn der Sturm kommt** (Beltz, 2016), ab 12
- Tor Fretheim: **Die Stille nach Nina Simone** (Mixtvision, 2015), für junge Erwachsene
- Wendy Orr: **Raven – Der Berg der Gefahren** (Aladin, 2016), ab 11

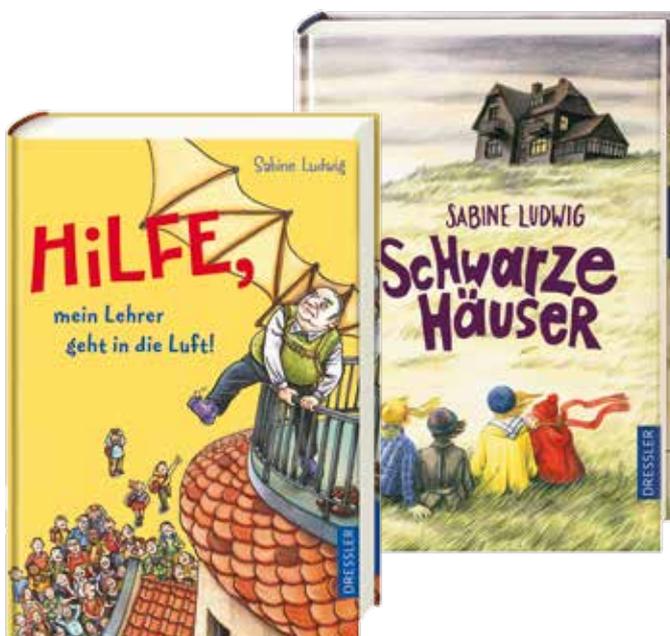
Autorenbegegnungen im JUKIBUZ



Aus allen Landesteilen waren im Jänner vergangenen Jahres Schulklassen angereist, um im großen Saal des Waltherhauses den Lesungen von **Martin Baltscheid** beizuwohnen. Insgesamt kamen 780 Kinder in den Genuss, den begnadeten Autor, Illustrator, Schauspieler und Hörbuchproduzenten live auf der Bühne zu erleben.

Allen bekannt durch sein Buch, „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“, bot Baltscheid den Kindern nicht nur Lesungen aus seinen bekannten Büchern, „Die Geschichte vom Fuchs, der den Verstand verlor“ und „Max will immer küssen“, sondern spornte sie mit Rückfragen zu seinen Bildern zu genauem Hinsehen, mit Ratespielen zum Mitdenken über seine Geschichten an. Am Ende der Lesung beantwortete Martin Baltscheid viele Kinderfragen zu seiner Arbeit als Schriftsteller, ließ sich in Gespräche verwickeln und signierte unzählige Bücher mit liebevollen Löwen-Zeichnungen. Mit Worten, Geschichten und nachhaltigen Eindrücken reichlich beschenkt, verließen Kinder wie Erwachsene das Waltherhaus – alle dankbar für die Begegnung mit diesem beliebten Autor und außergewöhnlichen Menschen.

Mitschnitte der Lesung und ein Interview mit dem Autor finden Sie auf der Website pennpro.it von Georg Penn sowie auf YouTube unter „Lesezauber Martin Baltscheid“.



Sabine Ludwig war in Bozen keine Unbekannte mehr, als sie im Rahmen der Bücherwelten 2016 in Bozen auftrat – war sie doch schon mehrmals im Jukibuz zu Gast gewesen und hatte vor allem für Grundschüler u. a. aus ihren Miss-Braitwhistle-Büchern vorgelesen. Dieses Mal aber stand die Autorin endlich den Mittelschülern zur Verfügung und stellte ihnen ihr Buch „Schwarze Häuser“ vor. Betroffene Stille herrschte im Lesungssaal, als Sabine Ludwig von ihren Kindheitserinnerungen erzählte und für alle Anwesenden klar wurde, dass dieser Roman auf wahren Ereignissen beruht. Sabine Ludwig gelang es meisterhaft Ernstes mit Heiterem zu verbinden, die uneingeschränkte Aufmerksamkeit der Kinder bis zum Ende der Veranstaltung zu binden und alle Anwesenden für ihr Buch zu begeistern. Noch nie haben sich am Ende einer Lesung so viele Jugendliche an den Büchertisch begeben, um sich sofort, mit ihrem eigenen Taschengeld, ein Buch zu kaufen. Erfolgreicher kann eine Lesung nicht sein.

Ein Interview mit der Autorin anlässlich ihres Besuches in Bozen finden Sie auf der Website pennpro.it von Georg Penn sowie auf YouTube unter „Lesezauber Sabine Ludwig“.

Claudia Bazzoli und Julia Aufderklamm

Augen auf, wir werden volljährig!

1999 wurde das JUKIBUZ gegründet,
2017 wird es 18 Jahre alt.

Eine gute Gelegenheit, um uns bei allen JUKIBUZ-Mitarbeiterinnen, Freunden, PartnerInnen und WeggefährtInnen, bei Gönnern, Sponsoren und Unterstützern, bei den Verlagen, der Presse und vor allem bei unseren Zielgruppen für ihr Vertrauen zu bedanken. Ihnen allen und den vielen Kindern, Eltern, Fachkräften aus Kindergarten, Grund- und Mittelschule, den BibliothekarInnen und anderen Menschen, die an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben, verdanken wir unsere Entwicklung, die Freude und den Erfolg. Für sie alle haben wir uns einige freudvolle, kreative und schwungvolle, dem JUKIBUZ-Geist entsprechende Überraschungen ausgedacht, um den JUKIBUZ-Geburtstag gebührend zu feiern.

Wir würden uns freuen, wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, unter den Angeboten eines finden würden, um gemeinsam mit uns zu feiern. Wir erwarten Sie.



DER FESTAKT – So ist das Leben

Am **Donnerstag, 11. Mai 2017** um 18 Uhr, findet im oberen Foyer des Waltherhauses die *Geburtstagsfeier* statt. Martin Baltscheit, erfolgreicher Kinderbuchautor, Illustrator, Schauspieler und Hörbuchproduzent – allen bekannt durch sein Buch „Die Geschichte vom Löwen, der nicht schreiben konnte“ – wird der Festredner sein. Mit seiner außergewöhnlichen Lesung für Erwachsene „So ist das Leben“ wird er unseren Gästen aufzeigen, was Texte für Kinder und Jugendliche auch erwachsenen Menschen bieten können: heitere, humorvolle und besinnliche literarische Kostbarkeiten. Und weil für 18-jährige gute Mobilität wichtig ist, wird ein weiterer Höhepunkt des Festaktes die Segnung eines VW-California sein und dessen Übergabe vonseiten der AutoBrenner-MotorUnion an das JUKIBUZ. Mit einigen zusätzlichen Überraschungen, der Geburtstagstorte und einem gemütlichen Umtrunk werden wir unsere Geburtstagsfeier ausklingen lassen, zu der wir Sie hiermit herzlich einladen.

Bitte melden Sie sich online auf unserer Internetseite zu „Augen auf, wir werden volljährig“ an.

Lesend gewinnen – ein Buchpaket für uns

eine Aktion für Grund- und Mittelschulen

Gute Bücher schenken Lesevergnügen, erweitern Wissen und Erfahrungswelten. Viele beleben die Fantasie der Lesenden und bieten ihnen Anregungen, um selbst kreativ zu werden. Sie inspirieren zum bildnerischen Gestalten oder dazu, Geschichten weiterzudenken, weiterzuentwickeln.

Das JUKIBUZ lädt Privatpersonen und Schulklassen ein, sich von einem Buch ihrer Wahl inspirieren zu lassen und eine eigene Geschichte zu schreiben. Gestalten die Kinder auch Bilder dazu, können sie ihr eigenes Buch mit Spiralbindung oder als Fotobuch fertigstellen und an das JUKIBUZ senden.

Abgabetermin ist Dienstag, der 2. Mai 2017.

Machen Sie mit! Unter den teilnehmenden Kindern und Schulklassen verlosen wir viele wunderbare Buchpakete und überbringen diese noch vor Schulschluss den GewinnerInnen mit dem JukiBUS.

DER JukiBUS ist unterwegs

Dank der Unterstützung von AutoBrenner-MotorUnion wird der JukiBUS ab September 2017 mehrere Monate lang in Südtirol unterwegs sein. Vollbeladen mit Buchpaketen, Erzählutensilien und Geschenken wird er viele verschiedene Ortschaften besuchen. An Kindergärten, Schulen und öffentlichen Plätzen wird er Halt machen und Schulklassen wie Passanten mit Büchern, Geschichten und magischen Lesemomenten beschenken.

Nähere Informationen dazu finden Sie im neuen JUKIBUZ-Programm 2017/18, das im Sommer erscheinen wird.



Allerlei Überraschungen

Im Gepäck bringt der JukiBUS spannende Überraschungen für große und kleine Bücherfreunde mit. Anhand dieser zeigen die JUKIBUZ-Mitarbeiterinnen den Jüngsten auf, wie sie erfolgreich die Leiter zum Lesekönig hochsteigen können. Den etwas Größeren helfen sie, die geheimnisvolle Fährte zu den schönsten Büchern aufzuspüren und den Jugendlichen, wie sie gute Lese-Detektive werden.

Es lohnt sich also für alle, ab Juni 2017 gut Ausschau nach dem JukiBUS zu halten und ihm einen Besuch abzustatten.





Augen auf –
wir sind volljährig!

18 Jahre **JUKIBUZ**
im Südtiroler **KULTUR**institut

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und
Redaktionsanschrift:
JUKIBUZ im Südtiroler Kulturinstitut
Schlernstraße 1 | 39100 Bozen
Tel. +39 0471 313830
Fax +39 0471 313888
www.kulturinstitut.org
jukibuz@kulturinstitut.org

Redaktion
Claudia Bazzoli, Julia Aufderklamm,
Elisabeth Nitz

Fotos | © Südtiroler Kulturinstitut

Illustration Titelseite und
Layout | Hermann Battisti, Bozen

Druck | Athesia, Bozen

Unterstützt von

AUTONOME PROVINZ
BOZEN
SÜDTIROL



PROVINCIA
AUTONOMA
DI BOLZANO
ALTO ADIGE

Deutsche Kultur

gefördert von
Stiftung Südtiroler
Sparkasse